

STADT ANZEIGER

VÖSLAU
GAINFARN
GROßAU

3/2024
März



Ein Fleischhauer für Gainfarn

04

Kindergartenzubau:
Der „Sonnenblumenweg“
wird großzügig erweitert

12

Fasching in Bad Vöslau:
Das Nürrische Treiben zog
zahlreiche Kostümierte an



Foto: H. Nitsche

25

Menschen im Porträt:
Gerhard Baumgartner
und sein Telefonmuseum

32

Großauer Jungwinzer:
Obmann Josef Herzog
im Gespräch



Foto: H. Nitsche

Foto: SGBV

STADT & GEMEINDE

- 04

UND 05

Kindergartenoffensive:
Ein neuer Zubau für den Sonnenblumenweg
- 06

Schlüsselübergabe:
Erste Wohnungen bei der „Rohrwiese“ sind bezogen
- 07

Kundmachungen:
NÖ Heizkostenzuschuss, Wählerevidenz, Job-Börse
- 08

Aus dem Rathaus:
Offizielle Ehrungen und Personalnachrichten

42 Sackerlpender für mehr Sauber- und Achtsamkeit

HUNDEKOTSACKERLN Um den Hundebesitzerinnen und -besitzern in Bad Vöslau bei der gesetzlich vorgeschriebenen Beseitigung der Exkremente ihrer Vierbeiner (vgl. § 8 NÖ Hundehaltegesetz) zu unterstützen, hat die Stadtgemeinde in den vergangenen Jahren 42 Sackerl-Spender im gesamten Gemeindegebiet aufgestellt.

Die Entnahme der Sackerln ist kostenlos, die Spender werden zwei bis drei Mal pro Woche vom Bauhof nachgefüllt. Insgesamt werden pro Jahr 250.000 Stück Kotsackerln angeschafft und u.a. über die Hundeabgabe finanziert. Der Bezug der

Sackerln (auch einiger Reserveexemplare) ist auch über das Bürgerservicestelle im Rathaus möglich. Bitte beachten Sie: Die Sackerln sind nicht für die private Müllentsorgung bestimmt. Gehen Sie mit dieser Ressource sparsam und umweltschonend - keine Sackerln in die Natur werfen - um. Danke für Ihr Verständnis!

Die exakten Standorte der Spender sind auf der Homepage der Stadt (unter „Haustiere“ und „Kotsackerln“) ausgewiesen. Alternativ scannen Sie bitte untenstehenden QR-Code ein. Sie werden direkt auf die Website weitergeleitet.



← „Nimm ein Sackerl für das Gackerl.“ - Bad Vöslau unterstützt bei der Entsorgung der tierischen Exkremente mit Gratis-Kotsackerln. (Foto: Pixabay)

Ihr direkter Kontakt zur Stadtgemeinde

Stadtgemeinde	badvoeslau.at stadtgemeinde@badvoeslau.at Tel. 0 22 52 / 7 61 61-0
Bürgerservicestelle	Tel. 0 22 52 / 7 61 61-518
Stadtbücherei	stadtbuecherei@badvoeslau.at Tel. 0 22 52 / 7 87 77
Musikschule	musikschule@badvoeslau.at Tel. 0 22 52 / 7 4 903
Standesamt	standesamt@badvoeslau.at Tel. 0 22 52 / 7 61 61-540
Stadtmuseum	stadtmuseum@badvoeslau.at Tel. 0 22 52 / 7 61 35
Touristinfo	badvoeslau-tourismus.at touristinfo@badvoeslau.at Tel. 0 22 52 / 7 61 61-545

Öffnungszeiten Stadtservices

Bürgerservicestelle:	Mo., Di., Do. 8–16 Uhr, Mi. 14–19 Uhr, Fr. 8–12 Uhr
Fachabteilungen im Rathaus:	Mo. 8–12 Uhr, Mi. 14–19 Uhr, Fr. 8–12 Uhr
Altstoffsammelzentrum Bad Vöslau:	Energiesstraße 3, 2540 Bad Vöslau Mo. und Do. 13–17 Uhr, Sa. 8–12 Uhr
City-Taxi	Tel. 7 33 33
Mo.–Fr., 6–22 Uhr; Sa., So. und Feiertage: 8–22 Uhr Außerhalb dieser Zeiten erreichen Sie das Taxiunternehmen Lenardin unter Tel. 0 22 52 / 7 50 00.	

Feuerwehr, Rettung, Hilfe

Feuerwehr Notruf	122
Polizei Notruf	133
Rettung Notruf	144
Krankentransport	14844
„Wenn’s weh tut! 1450“	1450
Vergiftungsinformationszentrale	01 / 4 06 43 43
Ärzte-Notdienst (19 bis 7 Uhr)	141
Bergrettung	140
Polizei-Posten	05 / 91 33 33 02
Rathaus	0 22 52 / 7 61 61
FF Bad Vöslau	0 22 52 / 7 21 22
FF Gainfarn	0 22 52 / 7 65 22
FF Großau	0 22 52 / 7 03 33

GEMEINDERAT

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Donnerstag, den 21. März, um 19 Uhr** im Festsaal des Rathauses statt. Im Anschluss an die Sitzung können Zuhörer Fragen zu den Punkten der Tagesordnung stellen.

Begehren zu NATO, Neutralität und Co.

VOLKSBEGEHREN Die nächste Eintragungswoche für Volksbegehren beginnt am **11. März 2024**. Hier die Details.

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit der Kurzbezeichnungen:

- BIST DU GESCHEIT
- CO2-Steuer abschaffen
- Intensivbettenkapazitäten erweitern
- Energieabgaben streichen
- Energiepreisexplosion jetzt stoppen!
- Essen nicht wegwerfen!
- Frieden durch Neutralität
- Glyphosat verbieten!
- Kein Elektroauto-Zwang
- Kein NATO-Beitritt
- Nein zu Atomkraft-Greenwashing
- Neutralität stärken
- Parteienförderung abschaffen
- Tägliche Turnstunde

Aufgrund der auf der Amtstafel des BMI sowie im Internet veröffentlichten stattgegebenen Entscheidung des Bundesministers für Inneres betreffend die oben angeführten Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist von Montag, 11. März 2024, bis (einschließlich) Montag, 18. März 2024, in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren durch einmalige eigenhändige

Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at).

Stimmberechtigt ist, wer bis 18. März 2024 das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt und zum Stichtag 5. Februar 2024 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist. Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt. In der Stadtgemeinde Bad Vöslau können Eintragungen während des Eintragungszeitraumes im Rathaus Bad Vöslau, 2540 Bad Vöslau, Schlossplatz 1, Bürgerservice-stelle – Erdgeschoß, an den nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

- Montag, 11. März 2024, von 8 bis 16 Uhr
- Dienstag, 12. März 2024, von 8 bis 16 Uhr
- Mittwoch, 13. März 2024, von 8 bis 20 Uhr
- Donnerstag, 14. März 2024, von 8 bis 16 Uhr
- Freitag, 15. März 2024, von 8 bis 16 Uhr
- Montag, 18. März 2024, von 8 bis 16 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (18. März 2024), 20 Uhr, durchführen.

Der Bürgermeister

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger von Vöslau, Gainfarn und Großau!

Der Frühling zieht früh ins Land. Zumindest erweckte das Wetter im Februar diesen Eindruck. Während Jungfamilien mit dem Kinderwagen wieder die Sonne genießen und die Sportbegeisterten im Freien ihren Hobbies nachgehen dürfen, laufen die Vorbereitungen der Stadtgemeinde für das große Säubern bereits an. Wie jedes Jahr laden Amt und Bauhof zum traditionellen „Frühjahrsputz“ und freuen sich über freiwillige Helfer. Allen Anrainerinnen danke ich für die Säuberung der in ihrer Verantwortung liegenden Gehsteige. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass sich Bad Vöslau in frischem Glanz präsentiert.

In frischem Glanz wird sich 2025 wohl auch der Kindergarten Sonnenblumenweg präsentieren, wenn die Arbeiten rund um den geplanten Zubau abgeschlossen sein werden. Gleich für vier neue Gruppen und die „Krabbelgruppe“ wird in der beliebten Betreuungseinrichtung Platz geschaffen. Als Bürgermeister habe ich im Herbst 2023 alle Kindergärten persönlich besucht und daher weiß ich um die engagierte Arbeit, die am Sonnenblumenweg, aber auch in allen übrigen Kindergärten in Vöslau, Gainfarn und Großau geleistet wird. Der Unterstützung der Stadtgemeinde dürfen sich unsere Betreuungseinrichtungen immer sicher sein.

Nicht fehlen darf im „Stadtanzeiger“ freilich ein hübsches Porträt, das diesmal dem Ortshistoriker Gerhard Baumgartner und seinem legendären Telefonmuseum gewidmet ist. Einen Blick hinter die Kulissen wagte die Redaktion auch bei einem besonderen Verein in Großau – den örtlichen Jungwinzern, die regelmäßig mit Veranstaltungen und Projekten für Aufsehen sorgen. Gruppen wie jene von Obmann Josef Herzog beleben nicht nur die Gesellschaft, sie sind für den Zusammenhalt unverzichtbar. Vielen Dank für Euer tolles Engagement.

Christian Flammer
Bürgermeister



photomitterer

Sprechstunden des Bürgermeisters

Bad Vöslau/Rathaus:
Mi. 17.30 – 19 Uhr
Fr. 9.30 – 11.30 Uhr

Großau/Ortszentrum:
Jeden ersten
Mittwoch des Monats
17.30 – 19 Uhr

Bitte um Voranmeldung unter Tel. 02252 / 76161-513.



Der Kindergarten am Sonnenblumenweg wurde vor zehn Jahren errichtet - nun erhält er einen dringend benötigten Zubau. (Foto: S. Ebster)

Mehr Platz für die Kinder vom Sonnenblumenweg

KINDERGARTENOFFENSIVE Wenn es um die Kinder von Bad Vöslau geht, legt auch der Gemeinderat der Stadtgemeinde eine „Sonderschicht“ ein. Tatsächlich sollte bei der für 22. Februar anberaumten Sondersitzung (nach Redaktionsschluss) ein nicht unwesentlicher Beschluss gefasst werden: die Bestellung eines Generalplaners für den Umbau des Kindergartens Sonnenblumenweg.

Die Spatzen im weitläufigen Außenbereich des Kindergartens am Sonnenblumenweg piffen es schon länger von den Dächern: Die beliebte, vor zehn Jahren neu eröffnete Kinderbetreuungseinrichtung platzt aufgrund der hohen Nachfrage der Vöslauer Familien aus allen Nähten – und bedarf dringend einer Erweiterung. Nicht nur musste die „Krabbelstube“ vorübergehend in einen provisorischen Container übersiedeln, auch wurde im Herbst 2023 mit Blick auf die Optimierung der Betreuung die Sonnenblumenkinder-Gruppe, der Kinder der vierten Familiengruppe sowie der so genannten provisorischen Gruppe angehören,

ins Leben gerufen. Mit dieser Idee gelang es Kindergartenleiterin Brigit Holzbauer, aus einer Not eine Tugend zu machen und Platz für 16 zusätzliche Kinder zu schaffen. Dabei wurde die Sonnenblumenkinder-Gruppe sogar aufgewertet, wie sie gegenüber dem „Stadtanzeiger“ erklärt. „Diese Gruppen werden im Sinne einer offenen Pädagogik geführt. Die Kinder können ihrer inneren Motivation folgen und Spielbereiche und Aktivitäten wählen, die ihren Interessen entsprechen.“ Dabei werden die Schützlinge von kompetenten Pädagoginnen gefördert und auf den Wechsel in die Schule vorbereitet. „Die Qualität ist besser geworden“, betont Holzbauer.

Neuer Raum für „Krabbelstube“

Dass dieses Provisorium gut funktioniert, davon konnte sich auch Bürgermeister Christian Flammer anlässlich eines Lokalaugenscheins im Herbst überzeugen. Um die Platznot am Sonnenblumenweg Herr zu werden, hat er im Verein mit Baustadtrat Harald Oissner und dem Bauamt das Projekt „Kindergartenerweiterung“ an-

gestoßen. Und die Pläne sind ambitioniert: So wird nicht nur die „Krabbelstube“ einen großzügig ausgestatteten (eingeschoßigen) Raum erhalten, sondern auch durch die Errichtung eines zweigeschoßigen Zubaus Platz für vier zusätzliche Gruppen geschaffen. Hinzu kommen die erforderlichen Sanitär- und Garderobenbereiche sowie

„Wir erweitern im Rahmen des Umbaus auch die Heizungs- und Lüftungsanlage und sorgen für die Herstellung und Verbesserung des Sonnenschutzes.“

Christian Flammer,
Bürgermeister



Bürgermeister Christian Flammer mit Kindergartenleiterin Brigitt Holzbauer (Foto: SGBV)



Für die Kinder am Sonnenblumenweg bleibt im Garten genug Platz zum Spielen. (Fotos: SGBV/Ebster)

jeweils ein zusätzlicher Multifunktions- und Bewegungsraum. Ebenfalls geplant sind eine Reihe von gebäudetechnischen Maßnahmen. „Wir erweitern im Rahmen des Umbaus auch die Heizungs- und Lüftungsanlage und sorgen für die Herstellung und Verbesserung des Sonnenschutzes“, erklärt Bürgermeister Flammer. „Mit der Be-

auftragung des Generalplaners setzen wir einen großen Schritt nach vorn und können hoffentlich schon im September 2024 mit dem Bau beginnen.“ Die Fertigstellung ist für 2025 avisiert.

Auf den Kindergartenbetrieb am Sonnenblumenweg werden sich die Baumaß-

nahmen kaum auswirken. Auch hält sich der Flächenverlust im Garten, der einen der großzügigsten Spielplätze in der Stadt beherbergt, in Grenzen. Auf den Außenbereich am Sonnenblumenweg ist Brigitt Holzbauer besonders stolz. „Der Garten wird nach Möglichkeit täglich genutzt, da die sensomotorischen Erfahrungen, die Kinder im Spiel in der Natur sammeln, von unschätzbarem Wert für die Entwicklung sind.“ Geboten wird dem Nachwuchs neben Sandkisten, Klettergerüst, Schaukeln und Rutschen sogar ein „Erlebniswald“. Dazwischen laden barrierefreie Flächen zum Dreirad- und Rollerfahren ein.

Investitionen in alle Kindergärten

Gefördert werden die Baumaßnahmen durch das Land NÖ und die Bundesregierung, die für die jüngst angekündigte „Kindergartenoffensive“ rund 4,5 Milliarden Euro zur Verfügung gestellt hat. Davon profitiert auch die Stadtgemeinde Bad Vöslau, die neben dem Sonnenblumenweg noch weitere vier Kindergärten in der Stadt betreibt. Hierzu zählen der Schlosskindergarten (mit sieben Gruppen) sowie die Kindergärten am Gerichtsweg (vier Gruppen), Brunnegasse (vier Gruppen) und Großau (eine Gruppe). Auch in diese Standorte investiert die Stadtgemeinde laufend, wie zuletzt die Erneuerung der Fenster im Kindergarten Großau gezeigt hat. Mit Stand 1. Februar 2024 wurden in allen Kindergarteneinrichtungen der Stadt 393 Kinder von 38 Pädagoginnen und Pädagogen betreut. Bei der Stadtgemeinde Bad Vöslau als Helferinnen angestellt sind aktuell 37 Personen.

Österreichweit wiederum waren im Kindergartenjahr 2022/23 rund 388.000 Kinder in 9.700 Einrichtungen in Betreuung. Von den insgesamt 67.000 Angestellten waren 2.000 Männer. 94,4 Prozent der Drei- bis Fünfjährigen besuchen in Österreich einen Kindergarten, bei den Unter-Zweijährigen sind es knapp 30 Prozent.

**Wir kümmern
uns um Ihre
Versicherungen**

**Kontaktieren Sie uns
"JETZT"**



STADLER.JETZT
GmbH & Co KG
IHR UNABHÄNGIGER VERSICHERUNGSEXPERTE



@stadler.jetzt

Mail: office@stadler.jetzt

Adresse: 2540 Bad Vöslau, Hochstr. 23a

Tel: 02252 - 700 780

Web: www.stadler.jetzt

GISA: 29862726



+43 677 61 21 34 37

BEZAHLTE ANZEIGE

TOPFIT INS NEUE JAHR

4 MONATE TRAINING + 1 MONAT GRATIS

FITNESS, GROUPTFITNESS
ISO-GETRÄNKE
inkl. BIOCIRCUIT

Weitere Infos an der Rezeption
oder unter Tel. 02252/77 285.

— CLUB —

TOPFIT

INDUSTRIESTRASSE 12 | A-2540 BAD VÖSLAU (BEIM BILLA PLUS) WWW.CLUBTOPFIT.AT



Schlüsselübergabe an neue „Rohrwiese“-Mieter



Am 17. Jänner 2024 ist die neue Wohnhausanlage „Rohrwiese“ (Bauteile 3 und 4) in der Konrad-Poll-Straße in Bad Vöslau feierlich ihrer Bestimmung übergeben worden. Im Beisein von Vertretern des Wohnbauträgers „Neue Heimat“ wurden die Schlüssel an die ersten Wohnungsmieterinnen und -mieter übergeben. Die öffentliche Hand war durch StRin Anita Tretthann und NAbg. Carmen Jeitler-Cincelli vertreten. Die Wohnungen verfügen über großzügige Eigengärten, Stellflächen, Abteile, Balkone und Allgemeinflächen. (Foto: Gewog/NHG)

BEZAHLTE ANZEIGE



HAARSTUDIO FESCH & FLOTT IM VIVEA KURHOTEL

Badenerstraße 7-9 - 2540 Bad Vöslau
Tel: 02252/71774

TYPGERECHTE HAARFÄRBUNG

€ 54.-

INCL. WASCHEN,
FÖHNEN & STYLEN





Aktion gültig bis 31.03.2024
Ab Kinnlänge Aufpreis

Volksschulkinder sammeln für städtischen Sozialfonds



Die 3b-Klasse der Volksschule Gainfarn hat das von der Klassenlehrerin Alexandra Altena geschriebenes Theaterstück „Das rote Paket“ im Turnsaal der Volksschule zur Aufführung gebracht. Anschließend waren Kinder und Eltern auf Einladung von Julia und Manuel Herzog beim Brunngassenheurigen zu Gast. Dank des Entgegenkommens der Familie Herzog konnten Spenden gesammelt und Bürgermeister Christian Flammer ein Betrag in der Höhe von 350 Euro für den Sozialfonds der Stadt Bad Vöslau übergeben werden. (Foto: SGBV)



ÖFFENTLICHE KUNDMACHUNGEN

NÖ Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2023/2024 zu gewähren.

Anspruchsberechtigte sind:

- Österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger
- Staatsangehörige des EWR und der Schweiz
- Personen mit einem Hauptwohnsitz in NÖ, seit mindestens 6 Monaten vor Antragstellung
- Personen mit Aufenthaltstitel „Daueraufenthalt-EU“ gemäß § 45 NAG
- Personen mit Aufenthaltstitel Familienangehörige, wenn seit 5 Jahren rechtmäßig im Bundesgebiet aufhältig
- Asylberechtigte
- Personen mit monatlichen Brutto-Einkünften, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

Wie hoch ist der NÖ Heizkostenzuschuss pro Haushalt?

Die Höhe des NÖ Heizkostenzuschusses inklusive Sonderförderung beträgt für die Heizperiode 2023/2024 pro Haushalt einmalig 225 Euro.

Welche Einkommensgrenzen sind zu beachten?

Als Einkommensgrenzen gelten die aktuellen Richtsätze für die Ausgleichszulage nach dem ASVG.

- Alleinstehende: 1.217,96 Euro
- Ehepaare/Lebensgemeinschaften: 1.921,46 Euro

- Paar, 1 Kind: 2.108,96 Euro
- Erhöhung der Grenze für jedes Kind um 187,93 Euro
- Erhöhung der Grenze für jeden weiteren Erwachsenen um 703,50 Euro

Da Bezieher von Kinderbetreuungsgeld und von AMS-Leistungen (Arbeitslosengeld und Notstandshilfe) pro Jahr statt 14 nur 12 Bezüge erhalten, gelten für diesen Personenkreis im Sinne der Gleichbehandlung die folgenden Richtsätze:

- Alleinstehende: 1.420,95 Euro
- Ehepaare/Lebensgemeinschaften: 2.241,70 Euro
- Paar, 1 Kind: 2.460,95 Euro
- Erhöhung der Grenze für jedes weitere Kind um 219,25 Euro
- Erhöhung der Grenze für jeden weiteren Erwachsenen um 820,75 Euro

Wo und bis wann ist eine Antragstellung möglich?

Die Antragstellung ist bis zum 31. März 2024 beim Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes (Rathaus Bad Vöslau, Bürgerservicestelle und 1. Stock, Allgemeine Verwaltung, Frau Taghizade-Stepan) möglich.

Die Richtlinien und Antragsformulare sind bei den Gemeindeämtern und auf der Landeshomepage (vgl. www.noe.gv.at/heizkostenzuschuss) erhältlich.

Räumlichkeiten zu mieten

Die Stadtgemeinde Bad Vöslau vermietet in der Hochstraße 23 freie Räumlichkeiten. Die Einheit hat eine Größe von ca. 40 m² besteht aus 2 Räumen und ist als Büro oder Therapieaum geeignet. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Finanzverwaltung (Tel. 02252 / 76161).

Frühjahrsputz 2024

Treffpunkt am 6. April 2024 um 8 Uhr vor dem Thermalbad in Vöslau, bei der Volksschule in Gainfarn und vor dem Feuerwehrhaus in Großau. Wenn auch Sie weggeworfener Müll, Getränkedosen in Grünflächen oder neben Wanderwegen, Plastiksäcke in Bachläufen und verunreinigte Grünflächen entlang Radwegen stört, dann helfen Sie auch heuer bitte wieder mit, unsere Heimat von dieser Last zu befreien. Egal ob in Gruppen oder Einzeln, ob Eltern mit Kindern oder als Verein, alle sind willkommen. Müllsäcke werden bereitgestellt, Arbeitshandschuhe bringen bitte Sie mit. Im Anschluss lädt die Stadtgemeinde zu einer Jause bei einem Heurigen ein.

Reinigung der Gehsteige

Wie jedes Jahr werden die Haus- und Grundstückseigentümer auf ihre gesetzliche Verpflichtung hingewiesen, dass ihre Gehsteige regelmäßig rein- und sauberzuhalten sind. Da dieser Hinweis leider oft in Vergessenheit gerät, wird daher darauf aufmerksam gemacht, dass laut § 93 der Straßenverkehrsordnung die Eigentümer von Liegenschaften die dem öffentlichen Verkehr dienen den Gehsteige zu jeder Jahreszeit rein- und sauber zu halten haben. Auch bei Krankheit, Zeitnot oder urlaubsbedingter Abwesenheit sollte die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen beachtet werden.

Sofern es die Witterung zulässt, kehren Sie bitte den Streusplitt auf den Straßenrand, wo er von der Kehrmaschine aufgenommen wird. Die Kehrmaschine wird laufend im Einsatz sein, um die Straßen so schnell wie möglich zu reinigen. Es wird um Verständnis gebeten, dass es in manchen

Straßen zum Verzug der Reinigung kommen kann, da die umfangreichen Arbeiten viel Zeit brauchen.

Community Nurse gesucht

Bei der Stadtgemeinde Bad Vöslau gelangt zum sofortigen Eintritt die Stelle als

Community Nurse (25-30 Wochenstunden)

zur Besetzung. Anstellung und Entlohnung erfolgen nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976, Dienstzweig 65, Entlohnungsgruppe S1. Das Mindestgehalt beträgt brutto 2.589,80 Euro (Vollzeitbasis). Zulagen bzw. Mehrzahlungen erfolgen je nach Vordienst- und Ausbildungszeiten. Die Stelle ist für die Dauer des EU-Projektes bis Ende 2024 befristet. Eine Verlängerung wurde beantragt.

Anstellungserfordernisse:

- Berechtigung zur Ausübung des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege
- Mindestens zwei Jahre einschlägige Erfahrung
- Nachweis der Eintragung im Gesundheitsberufsregister
- Führerschein B
- Kenntnisse der regionalen Versorgungslandschaft
- Selbständiges Arbeiten
- Bürgerorientierung und Kommunikationsstärke
- Begeisterung/Engagement
- Organisationstalent

Bei Interesse reichen Sie Ihre schriftliche Bewerbung inklusive Lebenslauf, aller Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse und der erforderlichen Nachweise bis spätestens Freitag 15. März 2024, 12 Uhr, per E-Mail an stadtgemeinde@badvoeslau.at ein.

WÄRMEPUMPEN • PHOTOVOLTAIK • HOLZHEIZUNGEN KLIMAAANLAGEN • LÜFTUNGEN • SANITÄR



GERÜSTET IN DIE KALTE JAHRESZEIT

Jetzt umsteigen auf energieeffiziente Wärmepumpen und bis zu 75 % Förderung kassieren!

- Einbau in nur 3 bis 4 Werktagen
- kurzfristige Einbautermine möglich
- attraktive Fördermöglichkeiten

Wir beraten Sie gerne!

REICHEL-Haustechnik Ges.m.b.H.
Badner Straße 101
2540 Bad Vöslau
T 02252 74572
office@reichel.at
www.reichel.at



AB
2. APRIL 2024:
NEUE ADRESSE!



HÖRAKUSTIK

Mst.in Violeta Jashari

HÖREN IST LEBENSQUALITÄT



Wir ziehen um!

Unser Team und unser Kundenkreis hat sich vergrößert, daher dürfen wir mit großer Freude bekanntgeben, dass wir unser Geschäft übersiedeln:

UNSERE NEUE ADRESSE AB 2. April 2024:

Schloßplatz 8, 2540 Bad Vöslau

Ihr verlässlicher Partner in Sachen Hörgeräte,
Gehörschutz und Zubehör!



📍 Hochstraße 13, A-2540 Bad Vöslau 📞 02252/730193 📧 office@hoerbesser.at

www.hoerbesser.at

EHRUNGEN UND JUBILÄEN

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jubilare!

Anlässlich Ihres Jubiläums möchte ich Ihnen persönlich gratulieren, wenn Sie dies wünschen. Ich möchte daher Sie und Ihre Begleitung ins Rathaus einladen und freue mich darauf, Sie im Bürgermeisterbüro begrüßen zu dürfen. Der Zugang ist barrierefrei.

Hierzu werden wir Sie freilich zeitgerecht kontaktieren, um einen Termin zu vereinbaren. Wenn Sie keine persönliche Gratulation möchten, werden Ihnen die Glückwünsche der Stadtgemeinde wie bisher postalisch zugesandt. Ich wünsche Ihnen bereits jetzt alles Gute und viel Gesundheit.

Bgm. Christian Flammer



Heinrich Schratt feierte am 20. Jänner seinen 95. Geburtstag.



Erich Sturmlechner feierte am 15. Jänner seinen 80. Geburtstag.



Christa Kelle feierte am 1. Februar ihrem 80. Geburtstag. (Fotos: SGBV)

PERSONAL- NACHRICHTEN

Geburten

Nachdem eine Veröffentlichung von Geburten aus Datenschutzgründen nicht mehr zulässig ist, werden ab März nur noch direkt per E-Mail eingemeldete Geburtsanzeigen veröffentlicht: stadtanzeiger@badvoeslau.at

- 7.1. Skripek Fiona
- 17.1. Tuncay Eymen
- 22.1. Dum Jana
- 23.1. Riegler Sebastian
- 30.1. Dujmović-Gartner Elena
- 31.1. Fischer Stella-Aliné

Wir gratulieren!

Zum 100. Geburtstag
Anna Messner,
geboren am 9. März 1924

Zum 95. Geburtstag
Margarete Pils,
geboren am 5. März 1929
Irene Brix,
geboren am 13. März 1929
Irma Pammer,
geboren am 19. März 1929
Ilse Bluszkovitsch,
geboren am 29. März 1929
Paula Brosch,
geboren am 31. März 1929

Zum 90. Geburtstag
Helga Mandat,
geboren am 11. März 1934
Desimir Račić,
geboren am 14. März 1934
Heinrich Schöberl,
geboren am 30. März 1934
Hermine Zach,
geboren am 30. März 1934

Zum 80. Geburtstag
Erika Eckhart,
geboren am 2. März 1944
Mehmet Palaz,
geboren am 10. März 1944

Ilse Payer,
geboren am 12. März 1944
Ilse Maierhofer,
geboren am 16. März 1944
Albert Richard Schlögl,
geboren am 20. März 1944
Mirko Ratar,
geboren am 24. März 1944
Ingrid Lou,
geboren am 25. März 1944
Gertrud Szabo,
geboren am 28. März 1944
Renate Fuxa,
geboren am 30. März 1944
Gerlinde Jerson,
geboren am 31. März 1944

Eheschließungen

- 13.1. Otto Lehninger und Ursula Kletzer
- 13.1. Yildirim Öztürk und Süreyya Aksari

Sterbefälle

Die angeführte Aufzählung der verstorbenen Mitbürgerinnen und Mitbürger ist unvollständig, da nur Sterbefälle mit Veröffentlichungswunsch berücksichtigt werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Redaktion (Tel. 02252 / 76161).

Wir gedenken

- 10.1. Poperl Sigrid (66 Jahre)
- 10.1. Freitag Edith (82 Jahre)
- 10.1. Nöbauer Susanna (93 Jahre)
- 11.1. Meyer Berta (91 Jahre)
- 20.1. Sunk Leopold (84 Jahre)
- 21.1. Mehlstaub Bernhard (76 Jahre)
- 28.1. Zeiss Hermine (96 Jahre)

Redaktionsschluss Aprilausgabe: 10. März 2024

Der Stadtanzeiger erscheint rund um den 1. des Monats (nicht mehr um den 20.)

Nächster Erscheinungstermin: 1. April 2024

KUNST & KULTUR



← Die Eröffnung des neuen Schlossplatzes wird auch musikalisch gefeiert. (Foto: Z.V.g.)

20. April: Jubiläumsfest auf dem neuen Schlossplatz

JUBILÄUMSJAHR Das Jahr 2024 ist ein ganz Besonderes für die Stadt. Bad Vöslau feiert heuer mehrere Geburtstage und Jubiläen: 5 Jahre Wochenmarkt, 70 Jahre Stadterhebung und 120 Jahre „Curort“.

Die Wiederkehr der Erhebung von Bad Vöslau zur Stadt 1954 beziehungsweise zum „Curort“ 1904 wird im Zuge des Jahresreigens an Veranstaltungen ausgiebig gefeiert, wobei hier als Bühne für die Eröffnung des Fests der neu gestaltete Schlossplatz vor dem Rathaus dienen wird.

Das Schlossplatz-Fest findet am Samstag, den 20. April 2024 ab 10 Uhr im Rahmen des Wochenmarktes statt. Neben „genial lokaler“ Markt-Ständler erwarten Sie diesmal etliche sehens- sowie hörenswerte Programm-Highlights - unter anderem eine kreative Bastelstation oder ein Fahrradparcours für aufgeweckte Kids. Darüber hinaus sorgen zahlreiche Musikgruppen am Schlossplatz für gute Stimmung. Den Abschluss bildet ein DJ, der ab 20 Uhr für tanzbare Beats sorgt. Konkrete Programmdetails finden Sie in der Aprilausgabe!

- 11

Schüleraustausch:
Gastfamilien für Schüler gesucht
- 12

UND 13

Impressionen:
Närrisches Treiben vor dem Rathaus
- 14

Verschwisterung:
Vor 45 Jahren wurde Neu-Isenburg Partnerstadt
- 15

Hochkarätige Führungen:
Entdecken Sie Stadt und Attraktionen neu
- 16

Aus den Pfarren:
Alle Veranstaltungen und Termine auf einen Blick
- 17

BIS 20

Gelbe Seiten:
Kulturevents, Heurigen, Gottesdienste, Ärzte
- 21

Es war einmal:
Was einst so über Bad Vöslau geschrieben wurde
- 22

Aus der Stadtbücherei:
Neuerscheinungen und Ankündigungen

Träunhaft heiraten.

IM COLLEGE GARDEN HOTEL:
Alles unter einem Dach (Trauung – Feier – Hotelzimmer)
Atriumgarten für standesamtliche Trauung und Agape
Umfassende persönliche Betreuung

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!
Herr Mag. Lichtenwagner
+43 2252 790 250-0 | +43 664 980 60 75
hans.lichtenwagner@college-garden-hotels.com

Hochzeitsmappe:

NÖ Musikschulen laden zu Tagen der offenen Tür

EINLADUNG Am Freitag, den 3. und Samstag, den 4. Mai 2024 finden in ganz Niederösterreich die „Tage der Musikschulen“ statt. An dieser landesweiten Veranstaltung beteiligt sich auch die Musikschule Bad Vöslau im Schloss Gainfarn.

Die Musikschüler und Musikschullehrerinnen warten mit tollen Konzerten und Angeboten inner- und außerhalb der Musikschule auf und machen Lust auf das gemeinsame Musizieren. An diesen Tagen kann man die Musikschulen nicht nur besichtigen, sondern in Workshops und bei Instrumentenvorstellungen auch hautnah erleben! Bei zahlreichen Veranstaltungen präsentieren Schülerinnen und Schüler ihr Können und stellen so ihre Freude am Musizieren unter Beweis. Im Vordergrund stehen auch heuer wieder das Kennenlernen von Instrumenten und den vielfältigen Angeboten der Musik-

schulen, Musik- und Kunstschulen und Kreativakademien sowie die Motivation zum Musizieren.

Bei den Konzerten im Rahmen der Tage der Musikschulen zeigen Musikschülerinnen und Lehrer nicht nur ihre musikalischen Fähigkeiten, sondern präsentieren auch die Vielfalt an Instrumenten, die an den Musikschulen unterrichtet wird!



Herzstück der Musikschule: der Konzertsaal. (Foto: Nitsche)

Schüleraustauschprogramm: YFU Austria sucht Gastfamilien

AUFRUF Mit seinem internationalen Schüleraustauschprogramm bringt der gemeinnützige, bildungsorientierte Verein YFU Austria die Welt näher zusammen.

Im Schuljahr 2024/25 erwartet der Verein wieder Gastschülerinnen und Gastschüler aus aller Welt! Sie gehen hier zur Schule und wohnen bei ehrenamtlichen Gastfamilien. Hierfür werden weltoffene Familien mit Interesse an interkulturellem Austausch gesucht!

Wer kann Gastfamilie werden?

Grundsätzlich ist jede Familie – ob mit oder ohne Kinder, auch Alleinerziehende oder allein-stehende Personen – geeignet. Gastfamilien werden durch interkulturellen Austausch persönlich bereichert und knüpf-

fen lebenslange, internationale Verbindungen!

Wer ist YFU?

Youth for Understanding („YFU“) wurde nach dem 2. Weltkrieg als Friedensprojekt gegründet. Unsere Mission: Internationales Verständnis, interkulturelle Fähigkeiten und Toleranz fördern. Allgemeine Informationen erhalten Sie im Internet (unter www.gastfamilien.yfu.at) oder auch telefonisch und per E-Mail.

INFOS UND KONTAKT:

Annika Tapler und
Margarethe Bendix
YFU AUSTRIA –
Interkultureller Austausch
Tulpengasse 5/1, 1080 Wien
Tel.: 01 / 890 1506
E-Mail: gastfamilien@yfu.at

*Gastfamilien
werden durch
interkulturellen
Austausch
bereichert
und knüpfen
lebenslange,
internationale
Bindungen.*

Seit einem halben Jahrhundert beim Großbauer AGV

EHRUNG Im Anschluss an die Generalversammlung des AGV Einigkeit Großau „Die Grossinger“ sind am 14. Jänner 2024 im Heurigen Riegler-Dorner drei Leitfiguren des Chores für ihre 50jährige Mitgliedschaft geehrt worden.

Wolfgang Jeschek ist seit vielen Jahren die führende Stimme im ersten Tenor. Er ist der Liebling des Publikums, der mit seinen Soli die Herzen der Menschen berührt. Die Waldandacht ist längst zur heimlichen Hymne von Großau geworden. Er ist auch ein begnadeter Schauspieler und Entertainer.

Helmut Wunderl hat schon 9 Jahre nach seinem Eintritt erstmals die Chorleitung übernommen. Seine klassische Chorleiterausbildung hat er um ein mehrjähriges berufsbegleitendes Studienprogramm am Konservatorium ergänzt. Seit nunmehr 36 Jahren leitet er mit beeindruckender fachlicher Kompetenz und enormem Engagement den Chor. Dabei hat er dem Ensemble Entwicklungsmöglichkeiten eröffnet, die nicht für möglich gehalten wurden.

Leo Mehlstaub hat als Obmann und Organisator Standards gesetzt. 8 Waldfeste wurden von ihm geplant, operationalisiert und stets weiterentwickelt. Der Zweckbau am Waldfestplatz ist ein Schulbeispiel für die perfekte Abwicklung von Festveranstaltungen mit einigen tausend Gästen. Dem Chor hat er dadurch eine solide finanzielle Basis verschafft, von der der Verein noch heute zehrt. Nach 28 Jahren als Obmann und 9 Jahren als –stellvertreter ist er beim Arbeiten der Erste, der kommt und der Letzte, der geht.

Feines Mittagessen mit Weinbegleitung

Ilse Mehlstaub stellte tolle Bilder zur Verfügung, die ihr Sohn und Sangesfreund Markus zu einer attraktiven digitalen Präsentation verarbeitete. Rudi Burger, Gerald Wagner, Markus Riedmayer, Markus Mehlstaub und Hans Buchart berichteten in fundierter und gleichermaßen humorvoller Weise über die Entwicklung der letzten 50 Jahre.

Den würdigen Abschluss bildete die Verleihung von Auszeichnungen durch die Vorsitzende des ÖASB NÖ, Frau Ilona Tröls-Holzweber. Wunderl wurde mit einer goldenen Stimmgabel und Mehlstaub und Jeschek mit einem goldenen Violine Schlüssel geehrt. Nach einem feinen Mittagessen und gediegener Weinbegleitung erklang noch manch schönes Lied.

NÄRRISCHES TREIBEN



IN BAD VÖSLAU

Fotos: H. Nitsche



45 Jahre Verschwisterung: Busreise nach Neu-Isenburg

KURZ NOTIERT

PARTNERSCHAFT Bad Vöslau feiert die 45-jährige Verschwisterung mit Neu-Isenburg. Darüber hinaus begehen beide Städte (halb-)runde Jubiläen - 325 Jahre Neu-Isenburg sowie 120 Jahre Curort und 70 Jahre Stadterhebung Bad Vöslau.

Anlässlich der vielen Jubiläen stattet Bad Vöslau im Sommer Neu-Isenburg einen Besuch ab. Die Busreise findet von 8. bis 11. August statt und wird gänzlich von der Stadtgemeinde organisiert. Parallel dazu geht in Neu-Isenburg das Weinfest über die Bühne, wo auch Bad Vöslau mit einem Stand vertreten sein wird, der im Zuge der Reise natürlich besucht wird. Infos zur Reise sowie zur Anmeldung finden Sie im April-Stadtanzeiger.

Seit 1971 verbrachte der damalige Stadtverordneten-Vor-

steher von Neu-Isenburg, Karl Heinz Schäfer, seinen Urlaub in Bad Vöslau. Dabei wurden auch persönliche Kontakte geknüpft (u.a. beim Heurigen), vor allem mit dem damaligen Vöslauer Bürgermeister Hans Herzog. Bei diesen Treffen wurde die Idee geboren, die Kontakte auszubauen und Schwesternstädte zu werden.



Die Busreise startet am 8. August 2024. (Foto: S. Ebster)

Tag der offenen Gartentüre

Die Kleinregion „Badsoosbrunn“ lädt am 22. und 23. Juni 2024 zu zwei „Tagen der offenen Gartentür“ in den Gemeinden Bad Vöslau, Soos und Kottingbrunn ein. Teilnehmen können alle Naturgärtnerinnen und Naturgärtner, deren Gärten mit der „Natur im Garten“-Plakette ausgezeichnet sind. Anmeldungen bis 17. März bei der Tourist-Info via Tel. 02252 / 76161-545 oder E-Mail (touristinfo@badvoeslau.at) unter Angabe von Namen, Adresse und der Besonderheiten in Ihrem Garten.

2. Raiffeisen-Badsoosbrunn-Lauf

Der „2. Raiffeisen badsoosbrunn lauf“ geht am Sonntag, 14. April 2024, über die Bühne. Angeboten werden verschiedene Bewerbe für Jung und Alt. Die Laufstrecke des Halbmarathons startet im Schlosspark Bad Vöslau, führt anschließend durch die malerischen Weinberge von Soos, zum historischen Wasserschloss von Kottingbrunn und endet wieder in Bad Vöslau.

Termin: 14. April 2024, ab 9 Uhr

Ort: Bad Vöslau, Soos und Kottingbrunn

Website: www.badsoosbrunn-lauf.at

Närrisches Treiben im Pflege- und Betreuungszentrum

PBZ Die Bewohnerinnen und Bewohner des PBZ haben mit Begeisterung an dem jährlich stattfindenden Faschingsfest teilgenommen.

Musikalisch wurde das Fest vom Musik-Duo „Music For Life“ begleitet und sorgte für ausgelassene Stimmung bei allen Festgästen. Verköstigt wurden die Feierlaunigen durch das Küchenteam mit frischen Krapfen und Pizzaschnecken mit verschiedenen Füllungen. Die Be-

wohnerinnen und Bewohner hatten die Möglichkeit sich zu verkleiden und zu tanzen, auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen kamen verkleidet zur Veranstaltung. Es waren einige originelle und lustige Maskeraden dabei, so erschienen Ergotherapeutin Kathy Stiasny und Ehrenamt-Koordinatorin Martina Gneist als Meister Eder und Pumuckl. Es gab viele weitere tolle Kostüme zu beobachten.

*Kathy Stiasny
und Martina
Gneist
erschieden als
Meister Eder
und Pumuckl.*



← Die Bewohnerinnen und Bewohner des PBZ Bad Vöslau hatten beim hauseigenen Fasching viel Spaß. (Foto: PBZ)

Flohmarkt der Pfadfinder und Lions

Die Pfadfinder und der Lions-Club laden zu ihrem großen Flohmarkt ins Kammgarzentrum ein. Passend zum Osterfest wird ein österlicher Stand vorbereitet, bei dem viele kleine, aber feine Ostersachen zu erwerben sind. Geöffnet sind auch die Stände für eine große Anzahl an Büchern, Spielzeug, Geschirr, Sport, Möbel, Altes & Neues und Antiquitäten. Schnäppchen gibt es bei den Schallplatten und Tonträgern. Ebenso wird die Textil- und Schuhabteilung geöffnet sein. Parkplätze rund um die Halle sind vorhanden. Der Reinertrag wird für soziale Zwecke und Jugendarbeit verwendet.

Termin: 23. März 2024, 9 bis 13 Uhr

Ort: Hanuschgasse 1, Top 11

Website: www.pfadfinder-badvoeslau.at

Kegeln ist wieder angesagt!

Die Kegelbahn bei der Thermenhalle Bad Vöslau lädt Montag bis Freitag von 9 bis 22 Uhr zum Kegeln ein. Sie verfügt über vier Bahnen. Termine können unter Tel. 02252 / 76161-800 oder online gebucht werden (www.thermenhalle.badvoeslau.at).

Ausgelassenes Hausgschnas des Fremdenverkehrsvereins Bad Vöslau



Das Hausgschnas des FVV Bad Vöslau Ende Jänner im Volksheim Gainfarn war wieder ein voller Erfolg. Die zahlreichen Gäste überraschten mit lustigen wie ideenreichen Masken und feierten bei kulinarischen Köstlichkeiten und gutem Wein bis in die frühen Morgenstunden. Den ersten Platz

bei der Maskenprämierung erzielte die Gruppe „Rocker“. Für die musikalische Umrahmung sorgte DJ Sol (Gerhard Pellegrini). Herzlicher Dank für die Organisation ergeht an die Obfrau des Fremdenverkehrsvereins, Maria Haarhofer, sowie an Volksheim-Wirtin Helga Tretthann. (Foto: H. Nitsche)

Kulturführungen: Entdecken Sie Bad Vöslau neu

TOURISMUS Im März und April finden in Bad Vöslau hochkarätige Führungen durch die Stadt, zum Flugplatz oder die lokale Moschee statt. Hier die Details.

„Tag der Fremdenführer“ - Führungen: Jahrhundertlang lebte man vor allem vom Weinbau – die Herrschaft und Klöster hatten das Sagen! Durch die Familien Fries, Geymüller und Schlumberger kamen die Kammgarnfabrik und die Sektkellerei nach Vöslau, das Bad wurde ausgebaut – das Wort „Bad“ im Titel kam erst 1904 – und damit verwandelte sich Bad Vöslau in einen mondänen Kurort, in dem man gerne den Sommer verbrachte und Geschäfte abschloss. Damals entstanden viele Villen. Sie haben sich trotz Kriegswirren, Enteignung durch die NS und Verkauf bis zum heutigen Tag erhalten und geben der Stadt das einzigartige Flair. Die Guides Riki Fida, Gabi Hellmann und Petra Choc freuen sich auf den Rundgang.

Termin: 3. März 2024, 14.30 Uhr

Treffpunkt: Schloss Bad Vöslau

Dauer: ca. 90 Minuten

Keine Anmeldung erforderlich!

Führungen: Flugplatz, Moschee und Co.

Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie Bad Vöslau von einer völlig neuen Seite! Jetzt Tickets sichern!

**Flugplatz und Austrian Aviation Museum
Samstag, 6. April, 15 bis 17 Uhr**

Erfahren Sie historische Details über den 1928 eröffneten Flugplatz. Besuch des Towers und des Museums inklusive. Kostenfrei. Anmeldung erforderlich!

**Rundgang durch die Vöslauer Moschee
Samstag, 13. April, 12.45 bis 13.45 Uhr**

Freie Spende! Anmeldung erforderlich!

Berühmte Frauen in Bad Vöslau

Freitag, 19. April, 16 bis 17:30 Uhr

Rundgang mit Dr. Christine Triebnig-Löffler zu ausgewählten historischen Orten, die auf bekannte weibliche Persönlichkeiten und Ereignisse, aber auch auf die politische und soziale Geschichte Bad Vöslaus verweisen. Kosten: 15 Euro (Kinder ab 10 Jahren: 12 Euro)

Anmeldung in der Touristinfo des Rathauses unter Tel. 02252 / 76 161 545 oder via E-Mail (touristinfo@badvoeslau.at). Ticketkauf auch in der Bürgerservice-Stelle im Rathaus!



Tage der Musikschulen

...am **Fr 3. und Sa 4. Mai 2024** in ganz Niederösterreich mit Auftritten, Konzerten und Instrumentenvorstellungen!

Das aktuelle Programm Ihrer Musikschule vor Ort finden Sie ab April unter mkmnoe.at.

Kommen Sie vorbei und lernen Sie die Musikschulen Niederösterreichs kennen!

PFARRVERBAND HARZBERG

Kontakt

Pfarrkanzlei Bad Vöslau (für den Pfarrverband):

Mo. bis Mi. und Fr., 9 bis 12 Uhr, Do., 16 bis 18 Uhr unter Tel: 02252 / 76232 – außerhalb der Kanzleistunden bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Änderungen und Informationen werden in den Schaukästen der Pfarren sowie auf den Facebook-Seiten bzw. Homepage der Pfarren Bad Vöslau bekannt gegeben.

Facebookauftritte der Pfarren:

Bad Vöslau:
„St. Jakob Bad Vöslau“
Gainfarn: „Pfarre Gainfarn“

Online-Kontakt:

www.pfarrebadoeslau.at
office@pfarrebadoeslau.at

Gottesdienste

Bad Vöslau:

Freitags um 9 Uhr
Samstags um 18.30 Uhr
Sonntags um 9.30 Uhr

Gainfarn:

Mittwochs um 18.30 Uhr
Sonntags um 9 Uhr

Herz-Jesu-Kloster in der Brunnegasse:

Montags um 18.30 Uhr

Begräbnisse werden „üblicherweise“ um 14 Uhr zelebriert. Unsere Kirchen sind tagsüber zum persönlichen Gebet geöffnet!

Terminreservierungen

Wir ersuchen für unsere Kirchen im Pfarrverband um rechtzeitige Terminisierung in der Pfarrkanzlei Bad Vöslau, besonders, wenn ein „Wunschtermin“ für die Sakramentspendung u.ä. angedacht ist. Es kommt leider immer wieder vor, dass dem aus terminlichen und organisatorischen Gründen nicht immer entsprochen werden kann.

Eucharistische Anbetung:

In Großau: jeden ersten Dienstag im Monat von 19 Uhr bis 20.30 Uhr in der Filialkirche. In Gainfarn: jeden ersten Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag) von 10 Uhr bis 15 Uhr in der Kapelle des Herz-Jesu-Klosters in der Brunnegasse.

Bibelrunden

Für den Pfarrverband – „Reden wir übers Sonntagsevangelium“. Termine: 21. März; 18. April; 16. Mai; 20. Juni; jeweils von 19 bis 20.30 Uhr im Pfarrheim Bad Vöslau, Kernstockgasse 3.

Kindertreff

Liebe Mamas, Papas, Omas, Opas, Tanten, Onkels von Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren! Wir treffen uns jeden Dienstag von 9:30 bis 11 Uhr im Pfarrheim Bad Vöslau (Kernstockgasse 3) zum Spielen, Bewegen und Singen. Bei einer kleinen Jause steht dem Kennenlernen und Plaudern nichts im Weg.

Pastoral-Ass. Patricia Bauer:

Email: patricia.bauer@katholischekirche.at
Tel.: 0676 / 6443974

EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE

Kontakt

Pfarramt: Tel. 02252 / 76251, 0677 / 62977635 bzw. E-Mail: pg.bad_voeslau@evang.at

Pfr. Rainer Gottas:

Tel. 0699 / 18877390 bzw. E-Mail: rainer.gottas@evang.at
Adresse: Raulestraße 3-5

Bitte informieren Sie sich über Termine und etwaige Änderungen auf unserer Homepage www.evangel-voeslau.at oder am Aushang bei der Kirche.

Aktiv im Leben

Mittwoch-Morgen-Café:

Alle 14 Tage von 9 bis 10.30 Uhr – mit Gedächtnistraining: 6. und 20. März (Rückfragen unter 0699 / 18877390).

s'Plaudertischerl

Donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr am 7.3. und 21.3. im Gemeindezentrum der Evangelischen Pfarrgemeinde Bad Vöslau, Raulestr. 5. Bei einer Tasse Kaffee ein ungezwungenes Gespräch führen, reden können und jemanden, der zuhört – das wünschen sich viele Menschen. Beim „Plaudertischerl“ sind alle herzlich Willkommen. Die Teil-

nahme ist kostenlos. Wir freuen uns auf jeden Besuch.

Eltern-Kind-Treff

Der Treff ist ein Angebot für Kinder von 0-3 Jahren mit ihren Eltern, an Schultagen montags von 15 bis 17 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal – bitte um Voranmeldung (Tel. 0680 / 1460295).

Ökum. Kirchenchor

Jeden Dienstag von 19 bis 20.30 Uhr im röm.-kath. Pfarrheim. Infos und Kontaktmöglichkeit auf der Visitenkarte des ökumenischen Chores online auf: www.badvoeslau.at.

Anonyme Alkoholiker

Meetings jeden Mittwoch (auch an Feiertagen) von 19.30 bis 21 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum.

Kontakt:

Tel. 0664 / 73491354 oder per E-Mail: aa.badvoeslau@aon.at

Die aktuellen Termine für die Heiligen Messen und Gottesdienste der Kirchen (u.a. während der Karwoche) finden Sie im Veranstaltungskalender.

Faschingsmesse mit Witzen und Krapfen

Am Faschingssonntag hat der Pfarrverband Harzberg zur traditionellen Faschingsmesse in die Stadtpfarrkirche St. Jakob Bad Vöslau eingeladen. Pater Stephan Holpfer nutzte den Anlass, um nach Beendigung der Messe vor den versammelten Gläubigen einige Witze zum Besten zu geben. Im Anschluss verteilte die 1. Bad Vöslauer Faschingsgilde offene Krapfen und lud zum Brunch. (Foto: H. Nitsche)



TERMINE & EVENTS

Informationen und
weitere Events auf
badvoeslau.at

OSTER-WOCHEN-MARKT am Schlossplatz und vor dem Rathaus

Freuen Sie sich auf den beliebten Ostermarkt, der traditionell am Karsamstag, den 30. März, vor dem Rathaus gemeinsam mit dem VÖWI-Wochenmarkt stattfindet! Es erwarten Sie Schmankerl-Stände, Kunsthandwerks-Aussteller aller Art sowie ein vielfältiges Kinderprogramm mit Ponyreiten, Kinderschminken, einer Bastelstation und einer spannenden Station von Natur plus.

Als Highlight erwarten Sie unter anderem Jongleurin und Straßenkünstlerin Jonglina sowie ein Besuch von „Hase Hansi“ und Sumsi, die als Frühlingsboten die Kinder begeistern und für Selfies zur Verfügung stehen. Eintritt frei!

30. März, 8-15 Uhr
Schlossplatz Bad Vöslau

Krimi, G'schichtln und mehr

Krimiautor Norbert Ruhrhofer liest aus seinem aktuellen Buch „Mörderschau in Bad Vöslau“. Genießen Sie einen launigen Abend und lauschen Sie dem neuesten Fall von Ermittler Willi Pokorny. Eintritt frei!

29. Februar, 19.30 Uhr
VIVEA Gesundheitshotel

STADTERLEBNIS Flugplatz & Museum

Hier erfahren Sie interessante historische Details über den seit 1928 bestehenden Flugplatz. Inkludiert: ein Besuch des Towers und des Museums. Kostenfrei. Anmeldung erforderlich: touristinfo@badvoeslau.at oder Tel. 02252 / 76161545

6. April, 15-17 Uhr
Treffpunkt Flugplatz



RONJA*

Die charismatische Singer/Songwriterin aus dem steirischen Salzkammergut und Wurzeln aus dem südlichen Burgenland hat schon immer gern Geschichten erzählt und niedergeschrieben. Mit jedem Song verbindet sie einen Teil ihrer persönlichen Geschichte. Lieder wie „All I've got“ erzählen vom Mutter sein, von der Liebe zu ihrem Sohn.

RONJA* verkörpert Weiblichkeit & Sinnlichkeit pur auf der Bühne, spielerisch nutzt sie ihren Stimmumfang und nimmt sich die musikalische Freiheit, die sie gerade braucht. Mit ihrem Mann Pavel Shalman auf der Geige, Boki Radenkovic an der Gitarre oder dem Akkordeon und Bernhard Krisper am Klavier spannen sie einen intimen Bogen zwischen R&B, Soul & Acoustic Pop. Eintritt: VVK: € 25, AK: € 30 tickets@hobiraum.at oder Tel. 0676 / 9178460

9. März, 20 Uhr
HOB i RAUM, Hanuschg. 1/28A

STADTRUNDGANG – Ein Bauerndorf wird zum Stelldichein von Geldadel und Bürgertum

Anlässlich des Welttags der Fremdenführer laden Riki Fida, Gabi Hellmann und Petra Choc zum kostenlosen Stadtrundgang. Jahrhunderte lebte man vor allem vom Weinbau – die Herrschaft und Klöster hatten das Sagen. Das warme Wasser nahm man zum Antrieb der „warmen Mühle“, bis man dessen Heilkraft erkannte. Durch die Familien Fries, Geymüller und Schlumberger kamen die Kammgarnfabrik und die Sektkellerei nach Vöslau, das Bad wurde ausgebaut. Und damit verwandelte sich Bad Vöslau in einen mondänen Kurort, in dem man gerne den Sommer verbrachte und Geschäfte abschloss. Kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich!

3. März, 14.30 Uhr (Dauer ca. 90 Min.)
Treffpunkt Rathaus Vöslau



Beim OsterWochen-Markt kommen vor allem die jungen Osterfans voll auf ihre Kosten. (Foto: Johann Ployer)

1. MÄR – 6. APR

TERMINE & EVENTS

29. Februar „Krimi, G’schichtl und mehr“ mit Krimi-Autor Norbert Ruhrhofer Vivea Gesundheitshotel 19.30 Uhr	14. März Vortragsabend für Violine & Viola, Klasse: Una Hüttner Schloss Gainfarn 18.30 Uhr	25. - 27. März Osterferienbetreuung „Zeitreise ins Mittelalter“ mit Natur Plus Lange Gasse 10-16 Uhr Onlineanmeldung: naturplus.at	REGELMÄSSIGE TREFFEN UND VERANSTALTUNGEN
1. März Elli Bauer – „Überschnurchdittlich“ HOB i RAUM 20 Uhr tickets@hobiraum.at oder Tel. 0676 / 9178460	Stummfilmvertonung - La Sirène de Tropoques HOB i RAUM 20 Uhr tickets@hobiraum.at oder Tel. 0676 / 9178460	28. März Workshop „Clean Eating“ - die besten Tipps für ein gesundes Jahr mit Manuela Choudhry, MA Erdgeschoß Rathaus 18-20.30 Uhr	1. März & 5. April An jedem 1. Freitag im Monat kostenlose Führung in der Forschungsstation Haidlhof 12 Uhr
2. März Neubürger-Rundgang, Treffpunkt Rathaus Bad Vöslau 9-11 Uhr ÖGV Infotag Beginn Frühjahrskurs Flugfeldstraße 14 Uhr Nikola Stanosevic Trio HOB i RAUM 20 Uhr tickets@hobiraum.at oder Tel. 0676 / 9178460	15. März Clara Montocchio Trio HOB i RAUM 20 Uhr tickets@hobiraum.at oder Tel. 0676 / 9178460	30. März OsterWochenMarkt vor dem Rathaus 8-15 Uhr	5. & 19. März Seniorentreff 15 bis 17 Uhr R. Kreuz, Bez.Stelle Kottingbrunn
3. März Kostenloser Stadtrundgang „Ein Bauerndorf wird zum Stelldichein“ Treffpunkt Rathaus 14.30-16 Uhr	16. März Anna Anderluh - „Leave me somet- hing stupid“ HOB i RAUM 20 Uhr tickets@hobiraum.at oder Tel. 0676 / 9178460	4. April Heurigentermin KOBV 17 Uhr Waldheuriger Herzog, Waldgasse 7 Workshop „Gewinne deine Zeit zurück“ - die besten Tipps für ein gesundes Jahr mit Manuela Choudhry, MA Erdgeschoß Rathaus 18-20.30 Uhr	5. / 12. / 19. / 26. März & 2. April Kindertreff für Kinder von 0-3 Jahren 9.30-11 Uhr Pfarrheim Bad Vöslau Eltern-Kind-Treff für Kinder von 0-3 Jahren 15-17 Uhr Vor Anmeldung: 0680 / 1460295 Evangelisches Gemeindezentrum Ökumenischer Kirchenchor Pfarrheim B.Vöslau 19-20.30 Uhr
7. März Heurigentermin KOBV 17 Uhr Heuriger Schachl, Am Felde 1	17. März Wanderung zum Eisernen Tor Treffpkt. Badplatz 8 Uhr	5. April Frau Franzl - „Do host den Solot“ HOB i RAUM 20 Uhr tickets@hobiraum.at oder Tel. 0676 / 9178460	6. & 20. März & 3. April Mittwoch-Morgen-Cafe 9-10.30 Uhr mit Gedächtnistraining Rückfragen: 0677 / 62977635 Evangelisches Gemeindezentrum
8. März „Der Beckenboden“ - Kostenloser Impulsvortrag mit Sportwissen- schafterin Doris Vock Schloss Gainfarn 18.30 Uhr Infos unter 0664 / 4344171 Wiener Brut HOB i RAUM 20 Uhr tickets@hobiraum.at oder Tel. 0676 / 9178460	21. März Vortragsabend für Horn & Trompe- te, Klasse: Mag. Daniela Baber Schloss Gainfarn 18.30 Uhr	6. April Stadterlebnis Flugplatz+Museum Treffpunkt Flugplatz 15-17 Uhr touristinfo@badvoeslau.at oder Tel. 02252 / 76161545 Belle Affaire - „Gypsy Swing with a French Twist“ HOB i RAUM 20 Uhr tickets@hobiraum.at oder Tel. 0676 / 9178460	6. / 13. / 20. / 27. März & 3. April Anonyme Alkoholiker 19.30-21 Uhr Evangelisches Gemeindezentrum
9. März Ronja* HOB i RAUM 20 Uhr tickets@hobiraum.at oder Tel. 0676 / 9178460	22. März Österr. Rotes Kreuz: Blutspenden Thermenhalle 12-14 & 15-19 Uhr 23. März Flohmarkt mit Osterstand der Pfadfinder und Lions Kammgarncentrum 9-13 Uhr Frühlingsputz in Merkenstein Auffahrt Merkenstein 9-12 Uhr Anmeldung unter 0676 416 68 20		7. & 21. März & 4. April s’Plaudertischerl 14.30-16.30 Uhr Evangelisches Gemeindezentrum
	Wochenmarkt beim Rathaus Frisches Obst, Gemüse und Schmankerl aus der Region. Jeden Samstag 8 bis 13 Uhr Schlossplatz Bad Vöslau		8. März & 5. April Mutter-Eltern-Beratung Rathaus, Extrazimmer 9-12 Uhr 14. & 28. März Sprechstunde des KOBV Volksheim Gainfarn 17-18 Uhr 26. März Comm. Nurses: Stammtisch für pflegende Angehörige Hochstraße 23 17 Uhr

Informationen und
weitere Events auf
badvoeslau.at

GOTTESDIENSTE

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Fastenzeit (14. Februar – 28. März)
Kinderkreuzweg, immer freitags
Pfarrkirche Gainfarn 15 Uhr

Kreuzwegandacht, immer sonntags
Pfarrkirche Gainfarn 14.30 Uhr

1. März
„Ökum. Weltgebetstag der Frauen“
Evang. Kirche 18.30 Uhr

3. März
„Suppen-Sonntag“
Pfarrkirche Bad Vöslau 9.30 Uhr

Gottesdienst mit hl. Abendmahl
Evang. Kirche 10 Uhr

„Feierzeit“-Jugendmesse
beides Bad Vöslau 17 Uhr

8. März
Kinderkreuzweg
Pfarrkirche Bad Vöslau 17 Uhr

10. März
KinderWortGottesdienst
Pfarrkirche Bad Vöslau 9.30 Uhr

12. März
Seniorenmesse, anschl. Bei-
sammensein im Pfarrsaal
Pfarrkirche Gainfarn 14.30 Uhr

17. März
Vorstellung der Firmkandidaten
Pfarrkirche Gainfarn 9 Uhr

Familiengottesdienst mit Singspiel
„Der Turmbau zu Babel“
Evang. Kirche 10 Uhr

21. März
Bibelrunde
Pfarrheim Bad Vöslau 19 Uhr

23. März (Palmsamstag)
Segnung der Palmzweige, Prozes-
sion zur Kirche
Gemeindezentrum Großau 18 Uhr

24. März (Palmsonntag)
Segnung der Palmzweige
Feuerwehrplatz Gainfarn 8.45 Uhr
Kurpark Bad Vöslau 9 Uhr

Kreuzwegandacht zur Helenenhöhe
Pfarrkirche Gainfarn 14.30 Uhr

28. März (Gründonnerstag)
Abendmahlsmesse
Pfarrkirche Bad Vöslau 18.30 Uhr
Pfarrkirche Gainfarn 19 Uhr

29. März (Karfreitag)
Gottesdienst mit hl. Abendmahl
Evang. Kirche 10 Uhr

Gebet zur Todesstunde Christi
Pfarrkirche Bad Vöslau 15 Uhr

Karfreitagsliturgie
Pfarrkirche Bad Vöslau 18.30 Uhr
Pfarrkirche Gainfarn 19 Uhr

Gottesdienst mit hl. Abendmahl
Evang. Kirche 19 Uhr

30. März (Karsamstag)
tagsüber Anbetung in allen röm.-
kath. Kirchen

KinderWortGottesdienst zum
Osterfest
Pfarrheim Bad Vöslau 16 Uhr

Feier der Osternacht:
Pfarrkirche Gainfarn 19 Uhr
Pfarrkirche Bad Vöslau 20 Uhr

31. März (Ostersonntag)
Osterhochamt
Pfarrkirche Gainfarn 9 Uhr
Pfarrkirche Bad Vöslau 9.30 Uhr

Osternacht mit hl. Abendmahl und
Osterfrühstück
Evang. Kirche 5.30 Uhr

Familiengottesdienst
Evang. Kirche 10.00

AUSG’STECKT IS’

GAINFARN

bis 3. März
Fam. Julia Herzog
Brunngasse 43
Tel. 02252 / 75717

bis 13. März
Fam. Christa Herzog
Großauer Straße 2
Tel. 02252 / 700072 oder
0664 / 5392423

bis 13. März
Fam. Christine & Harald Schachl
Am Felde 1
Tel. 02252 / 76652 oder
0676 / 7665222

14. bis 27. März
Fam. Herzog „Brucknerhof“
Breitegasse 29
Tel. 02252 / 76545 oder
0660 / 1250018

14. bis 27. März
Fam. Karl Lielacher
Hauptstraße 71
Tel. 02252 / 75152

28. März bis 10. April
Fam. Reischer
Breitegasse 26
Tel. 02252 / 75423

28. März bis 10. April
Fam. Sunk
Spitalgasse 9
Tel. 0676 / 3927564

VÖSLAU

**bis 3. März und
21. März bis 7. April**
Fam. Wertek
„Weingut Schlossberg“
Waldandachtstraße 23
Tel. 02252 / 251515

1. bis 17. März
Fam. Andrea & Robert Schachl
Bahnstraße 7-9
Tel. 0676 / 3907963

GROSSAU

bis 3. März
Fam. Karner
Vöslauer Straße 12
Tel. 02252 / 74242

bis 17. März
Fam. Herzog „Zum Pecherhaus“
Vöslauer Straße 25
Tel. 02252 / 73544 oder
0664 / 2372744

14. bis 27. März
Weinbau Herzog-Fürlinger
Vöslauer Straße 10
Tel. 02252 / 71088

28. März bis 7. April
Fam. Riegler-Dorner
Vöslauer Straße 36
Tel. 02252 / 76049



ORDINATIONSDIENSTE

Alle Pläne finden Sie stets aktuell unter der Rubrik „Gesundheit“ auf unserer Homepage badvoeslau.at

ALLGEMEIN-MEDIZINISCHE PRAXEN IN BAD VÖSLAU

Dr. Ulrike Bayer
Hauptstraße 11
Tel. 02252 / 71298
Mo., Di., Mi. 8 bis 12 Uhr
Di. 17 bis 20 Uhr
Fr. 8 bis 13 Uhr

Dr. Siamak Lou
Bahnstraße 18
Tel. 02252 / 76376
Mo., Di. 8 bis 12 Uhr
Do. 8-12 & 16-19 Uhr
Fr. 8 bis 11 Uhr

Dr. Petra Simon / Dr. Paul Paruzek
Johann-Strauß-Str. 4
Tel. 02252 / 268068
Mo., Mi. 13 bis 18 Uhr
Di. 7.30 bis 12.30 Uhr
Do. 8 bis 13 Uhr

Dr. Reinald Riedl
Brunngasse 4
Tel. 02252 / 74619
Mo., Do., Fr. 8 bis 11 Uhr
Di. & Do. 15.30 bis 18 Uhr

Dr. Werner Stadlhofer / Dr. Lukas Wohlgenannt
Bahnstraße 20
Tel. 02252 / 70250
Mo., Mi. 8 bis 11.30 & 15 bis 17.30 Uhr
Do., Fr. 8 bis 12 Uhr

URLAUBE

21. März
Dr. Siamak Lou
25. bis 29. März
Dr. Simon / Dr. Paruzek
28. März bis 2. April
Dr. Reinald Riedl
28. & 29. März
Dr. Werner Stadlhofer / Dr. Lukas Wohlgenannt

ALLG.-MEDIZINISCHER WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST
Bereitschaft: 8 bis 14 Uhr
Ordination: 9 bis 11 Uhr

2. & 3. März
Dr. Petra Simon / Dr. Paul Paruzek

9. & 10. März
Dr. Ulrike Bayer

16. & 17. März
Dr. Werner Stadlhofer / Dr. Lukas Wohlgenannt

23. & 24. März
Dr. Reinald Riedl

30. & 31. März
Dr. Siamak Lou

1. April
Dr. Ulrike Bayer

ZAHNÄRZTLICHER WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST
von 9 bis 13 Uhr
2. & 3. März nicht besetzt

9. & 10. März
Dr. Aixberger-Kraus
2540 Bad Vöslau
Tel. 02252 / 76574

16. & 17. März
Dr. Biberhofer
2521 Trumau
Tel. 02253 / 7150

23. & 24. März
Dr. Nabeel, MSc
2500 Baden
Tel. 02252 / 82960

30. März bis 1. April
Dr-medic Curescu
2542 Kottlingbrunn
02252 / 71128

TIERÄRZTLICHER 24 STUNDEN-DIENST
Sollten Sie Ihren Tierarzt bei einem Notfall nicht erreichen, wenden Sie sich bitte an **Tierklinik Wr. Neustadt**
Tel. 02622 / 83003



APOTHEKEN

Bereitschaftsdienste 2024

Unter der Telefonnummer 1450 erhalten Sie rund um die Uhr Auskünfte über dienstbereite Apotheken!



- Unsere Sonnenschein Apotheke**
Industriestr. 12, 2540 Bad Vöslau
Tel. 02252 / 251581
- Heilquell Apotheke**
Antonsg. 1, 2500 Baden
Tel. 02252 / 87125
- Engel-Apotheke**
Dr. Karl Renner-Pl. 3, 2514 Traiskirchen
Tel. 02252 / 52627
- Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“**
Südbahnstr. 7, 2544 Leobersdorf
Tel. 02256 / 62359
- Marien-Apotheke Baden**
Leesdorfer Hauptstr. 11, 2500 Baden
Tel. 02252 / 87147
- Schutzengel Apotheke Möllersdorf**
Karl Adlitzer Str. 33, 2514 Traiskirchen
Tel. 02252 / 54202
- Kur-Apotheke**
Badner Str.12, 2540 Bad Vöslau
Tel. 02252 / 70406
- Activ Apotheke Tribuswinkel**
Pfarrg. 11, 2512 Tribuswinkel
Tel. 02252 / 85538

- Trumau Apotheke**
Dr. Karl Renner-Pl. 1, 2521 Trumau
Tel. 02253 / 21627
- Aeskulap Apotheke**
Mühlg. 1, 2511 Pfaffstätten
Tel. 02252 / 21110
- Apotheke zum Erlöser**
Hochstr. 25, 2540 Bad Vöslau
Tel. 02252 / 76285
- Apotheke Hirtenberg**
Leobersdorfer Str. 3/3, 2552 Hirtenberg
Tel. 02256 / 82355
- Landschaftsapotheke Baden**
Hauptpl. 13, 2500 Baden
Tel. 02252 / 86315
- Schloß-Apotheke Kottlingbrunn**
Hauptstr. 13, 2542 Kottlingbrunn
Tel. 02252 / 74960
- Apotheke zum heiligen Antonius**
Bundesstr. 7, 2563 Pottenstein
Tel. 02672 / 82426
- Heiligen Geist Apotheke**
Hauptpl. 6, 2500 Baden
Tel. 02252 / 48569

März	Mo	4	11	18	25	
	Di	5	12	19	26	
	Mi	6	13	20	27	
	Do	7	14	21	28	
	Fr	1	8	15	22	29
	Sa	2	9	16	23	30
	So	3	10	17	24	31

- die apoteeke in teesdorf**
Wr. Neustädter Str. 32b, 2524 Teesdorf
Tel. 02253 / 80540
- Apotheke Zur Hl. Dreifaltigkeit**
Hainfelder Str. 14, 2560 Berndorf
Tel. 02672 / 82224
- Apotheke „Zur Weilburg“**
Weilburgstr. 2, 2500 Baden
Tel. 02252 / 48403
- Triesting Apotheke**
Fabriksstr. 15-17, 2522 Oberwaltersdorf
Tel. 02253 / 8860
- Paracelsus-Apotheke**
Schimmelg. 2, 2551 Enzesfeld-Lindabrunn
Tel. 02256 / 81242

Der Kalender zeigt an, welche Apotheke durchlaufend Tag- und Nachtdienst versieht. Der Tag- und Nachtdienst beginnt jeweils um 8 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8 Uhr.

Ein Klo aus „Blechhäfen“

Die beliebte Rubrik „Es war einmal“ (gestaltet von Gerhard Baumgartner) lässt für Sie, liebe Leserin und lieber Leser, die alte Zeit in und rund um Bad Vöslau anhand von Zeitungsartikeln wieder wachwerden.

Ein besonderes „Örtchen“

Vöslau hat eine Klosetanlage, die eine Sehenswürdigkeit der elektrischen Bahnstation ist. Im Herrenabteil wurde ein ungefähr 30 Liter fassender Blechhäfen aufgestellt, um gewisse Bedürfnisse aufzunehmen. Zufällig verirrten sich einige Herren einer Wiener Gesellschaft in „dringender Angelegenheit“ dorthin und erschauten die Er rungenschaft „Vöslauer hygie nischer Fürsorge“.

Aus: „Deutsche Wacht aus dem Wienerwald“ vom 27. April 1907, S.6

Theater im Marienpark

Wie bekannt wurde schon vor längerer Zeit von einer Wiener Theater-Gesellschaft die Er richtung eines Sommertheaters in Vöslau bestimmt. Nachdem man anfangs einen leichteren Bau mit sogenannten Riegelwänden geplant hatte, mußte

ES WAR EINMAL...

man, gezwungen durch die auf das große Theaterunglück in Chicago folgenden verschärften Bauvorschriften, sich entschließen, einen kompakteren Bau herzustellen oder den Plan ganz aufzugeben. Endlich entschloß man sich zu ersterem. Der in Aussicht genommene

Platz im Marienparke wurde Dienstag den 8. d. M. von der Baukommission in Augenschein genommen. Der Preis der zur Verwendung gelangenden 700 Quadratmeter, welche Eigen tum der Gemeinde sind, wurde mit 10 Kr. [Kronen] per Quadrat meter vereinbart, so daß nur noch die Bewilligung zum Baue

ausständig ist. Die Herstellung des letzteren ist dem Herrn Architekten Reiter übertragen. Der Platz konnte mit Rücksicht auf die Ortsverhält nisse nicht besser gewählt werden. In der nächsten Nähe der Waldwiese und des Kursalons, das bisherige Zentrum der Sommerunterhaltungen, befindet er sich innerhalb des vornehmen Villenviertels, nach kleiner Mühe auch von den ent ferntesten Punkten Vöslaus zu

erreichen, dafür aber rings von einem Wäldchen umgeben, in einer Lage, wie sie nicht besser gewünscht werden kann.

Aus: „Badener Zeitung“ vom 23. März 1904. S. 3

Kino fertiggestellt

Nach längerer Zeit ist nun auch das Vöslauer Kino am Hügel fertiggestellt und wird am 31. Juli seinen Betrieb eröffnen. Modern, mit bequemen Sitzen versehen, bleibt noch die Hauptsache: gute Filme, die dazu beitragen, unsere Be völkerung sittlich und geistig zu heben, unserer Jugend auch tatsächlich Ideale vorzuführen. Möge der Besitzer mehr noch als bisher alle Sorgfalt in der Auswahl der Filme anwenden.

Aus: Badener Bezirksbote vom 1. August 1925, S.6



O P E L

auto**ebner**.at



Ihr **OPEL** Vertragspartner für
SERVICE & VERKAUF im **BEZIRK BADEN!**



AUTOHAUS EBNER

2512 OEYNHAUSEN | Sochorgasse 1 | Tel.: 022 52 / 80 304
2603 FELIXDORF | Schulstraße 59 | Tel.: 026 28 / 66 100

BEZAHLTE ANZEIGE

AUS DER STADTBÜCHEREI

Kontakt und Informationen

Die Öffnungszeiten der Stadtbücherei Bad Vöslau lauten:

Montag, 14 bis 18 Uhr
Mittwoch, 9 bis 12 Uhr und
14 bis 18 Uhr
Donnerstag, 14 bis 19 Uhr

Adresse: Kirchenplatz 8,
2540 Bad Vöslau
Telefon: 02252 / 78777
stadtbuecherei@badvoeslau.at
www.stadtbuechereivoeslau.at

Romane und Erzählungen

Fielding, Joy:
Die Haushälterin

Jodi Bishop ist eine erfolgreiche Maklerin und lebt mit ihrem Ehemann und zwei Kindern in Toronto. Da ihre Mutter an Parkinson erkrankt ist, beschließt sie, eine Haushälterin für ihre alternden Eltern einzustellen. Als sie die erfahrene Elyse trifft, ist sie begeistert von deren warmherziger, anpackender Art. Sogar Jodis skeptischer Vater scheint sie zu mögen. Aber schon nach kurzer Zeit nimmt Jodi beunruhigende Veränderungen wahr. Ihre Eltern verlassen kaum noch das Haus, ihre Mutter scheint sich regelrecht vor Elyse zu fürchten. Und als ihre Mutter unerwartet stirbt, muss Jodi sich fragen: Wem hat sie die Tür zum Leben ihrer Eltern geöffnet?



Ford, Olivia:
Der späte Ruhm der Mrs. Quinn

Nie hätte Jennifer gedacht, dass in ihrem Leben noch etwas Aufregendes passiert. Seit fast sechzig Jahren ist sie glücklich mit Bernard verheiratet, und die beiden genießen ihre beschaulichen Tage in einem kleinen eng-



lisches Dorf. Mrs. Quinns Leidenschaft ist das Backen, die vielen Familienrezepte gehören zu ihren wertvollsten Erinnerungen, und sie liebt es, Freunde und Familie mit ihren Köstlichkeiten zu verwöhnen. Doch kurz vor dem Hochzeitstag mit Bernard ist auf einmal alles anders. Sie fühlt, dass sie noch etwas wagen muss, bevor es zu spät ist. Heimlich bewirbt sie sich für eine TV-Backshow und erfüllt sich dadurch nicht nur einen Traum, sondern setzt auch alles aufs Spiel.

Hillenbrand, Tom:
Die Erfindung des Lächelns

Eine aufregende Jagd nach der verschwundenen „Mona Lisa“ im Paris der Belle Époque - ein historischer Roman voller Intrigen, Kunst und Kultur, der auf einer wahren Begebenheit beruht.



Lane, Soraya:
Die vermisste Tochter

In Teil Zwei der Familiengeheimnis-Saga „Die verlorenen Töchter“ führt die Reise in das Kuba der 1950er Jahre. Kunstvoll verwebt die Autorin zwei emotionsgeladene Liebesgeschichten und das Schicksal zweier Frauen in Gegenwart und Vergangenheit.



Osman, Richard:
Der Donnerstagsmordclub und die verirrte Kugel

Über Mangel an ungelösten Mordfällen kann sich der Donnerstagsmordclub nicht beklagen. Darunter auch: der Fall Bethany Waites. Die junge Journalistin wurde vor fast zehn Jahren ermordet, weil



sie den Strippenziehern eines riesigen Steuerbetrugs zu nahegekommen war. Kaum haben Elizabeth, Joyce, Ron und Ibrahim angefangen zu ermitteln, wird aus dem „Cold Case“ ein heißer. Dann wird auch noch Elizabeth entführt, und ihr Widersacher stellt sie vor eine unangenehme Wahl: töten oder getötet werden. Eine verzwickte Situation. Aber die sind ja zum Glück das Spezialgebiet des Donnerstagsmordclubs.

Prammer, Theresa:
Ausgelöscht

Zwei vermisste Frauen tauchen nach drei Wochen wieder auf - die eine in Berlin, die andere in Wien. Für beide scheinen nur zwei Tage vergangen zu sein. Noch merkwürdiger sind ihre exakt gleichen Erinnerungen an die Entführungen. Die Ermittler sind ratlos und holen die Erinnerungsforscherin Lea Goldberg und die Psychiaterin Barbara Kirsch in Team. Eine gnadenlose Jagd beginnt und die Situation eskaliert.



Für Kinder

Sánchez Vega, María Isabel:
Neil Armstrong

Neil ist erst zwei Jahre alt, als er mit seinem Vater eine Flugshow besucht. Er ist von dem Spektakel so begeistert, dass er anschließend nur noch einen Wunsch hat: Er will selbst fliegen. Zunächst schickt er Modellflugzeuge in die Luft, aber schon mit sechzehn erwirbt er seine Fluglizenz. Er studiert Flugzeugbau, wird Pilot bei der US-Marine und fliegt Einsätze im Koreakrieg. Als die NASA nach Testpiloten sucht, bewirbt er sich und schreibt als Astronaut Geschichte.



Sánchez Vega, María Isabel:
Agatha Christie

Als Mädchen las Agatha Christie jeden Abend Bücher, und nie war sie mit dem Ende zufrieden! Also beschloss sie, die Sache selbst in die Hand zu nehmen. Ihre besonderen Detektivinnen und Detektive haben es mit ganz außergewöhnlichen Fällen zu tun, und Agatha Christie wurde zur beliebtesten und erfolgreichsten Krimiautorin der Welt.



Sánchez Vega, María Isabel:
Marilyn Monroe

Schon als junges Mädchen ging Norma gern ins Kino. Sie träumte davon, dass auch ihr Name eines Tages von der Leinwand leuchten würde. Als sie bei ihrer Arbeit in einer Munitionsfabrik von einem Fotografen entdeckt wurde, war ihr Ehrgeiz geweckt. Sie nahm Schauspiel-, Tanz- und Gesangsunterricht - und schaffte es. In über 20 Filmen spielte sie mit und wurde als Marilyn Monroe zu einer der glamourösesten Schauspielerinnen des 20. Jahrhunderts.



Sánchez Vega, María Isabel:
Wolfgang Amadeus Mozart

Als Vierjähriger erhielt „Wolferl“ von seinem Vater Musikunterricht in den Fächern Klavier, Geige und Komposition. Zwei Jahre später folgten erste Auftritte, zusammen mit seiner Schwester Nannerl. Mit fünf komponierte er sein erstes Stück, mit 13 seine erste Oper. Der junge Mozart reiste, komponierte, beeindruckte den europäischen Hochadel und löste in den Konzertsälen eine Welle der Begeisterung aus.

Coverbilder: Stadtbücherei

STADTBÜCHEREI
Bad Vöslau

DA DRÜBEN SITZT
EIN OSTERHAS

Ein Oster-Kamishibai in der
Stadtbücherei



DO
21.3.24
15:00

Stadtbücherei
Bad Vöslau
Kirchenplatz 8
stadtbuechereivoeslau.at

Wir bitten um Anmeldung unter 02252/78777
oder stadtbuecherei@badvoeslau.at

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

STADTBÜCHEREI
Bad Vöslau

GENIEßEN SIE
FRÜHLINGS(LESE)-
GEFÜHLE...



Stadtbücherei
Bad Vöslau

Kirchenplatz 8
+43 2252 78777
stadtbuecherei@badvoeslau.at

Montag 14-18
Mittwoch 9-12
14-18
Donnerstag 14-19

stadtbuechereivoeslau.at

BEZAHLTE ANZEIGE

WÄRME FÜR HEUTE.
DIE ENERGIE
FÜR DIE ZUKUNFT.



JETZT WÄRME AUF
VORRAT SICHERN:

05 77 240-1
info@mmm-energie.at

IHR REGIONALER PARTNER FÜR HEIZÖL UND PELLETS.

MMM
ENERGIE

Heimätwärme
PREMIUM HOLZPELLETS
vitatherm

Manfred Mayer MMM Mineralöl Vertriebsgesellschaft m.b.H.
Neudörf | Oberwart | Wien | www.mmm-energie.at

BAD VÖSLAU
WILLKOMMEN
IN BAD VÖSLAU!

SA, 02.03.24
SA, 08.06.24
SA, 07.09.24
SA, 16.11.24
9-11 Uhr

KOSTENLOSE RUNDGÄNGE
FÜR NEUBÜRGERINNEN UND
NEUBÜRGER

Wir laden Sie ein, Ihre neue Hei-
mat so richtig kennenzulernen!
Begrüßt werden Sie dabei von
Bürgermeister Christian Flammer,
der Sie durch das Rathaus führt.
Nach einem informativen Aus-
tausch endet der Rundgang beim
Vöslauer Wochenmarkt.

Eingeladen sind Neubürgerinnen
und Neubürger, die seit 2020 in
Bad Vöslau wohnen.

ANMELDUNG UNTER:
touristinfo@badvoeslau.at oder 02252 76161 545

WO GUTES LEBEN LEICHTER GEHT

23

LEBEN & LEUTE



Stadträtin Anita Tretthann mit Proponenten der „Gesunden Gemeinde“ in Bad Vöslau. (Foto: SGBV)

- 25

Menschen im Porträt:
Gerhard Baumgartner und
sein Telefonmuseum
- 27

Community Nurses:
Rückblick auf die
Vortragsreihe „Demenz“
- 29

Gesunde Gemeinde:
Geburtsvorbereitung,
Beratungsdienste

Stadt Bad Vöslau und Kleinregion „badsooßbrunn“ stellen Projekte vor

GESUNDHEIT Die „Gesunde Gemeinde“ Bad Vöslau und die Kleinregion „badsooßbrunn“ haben zu Jahresbeginn ihre Projekte für 2024 präsentiert. Darüber hinaus wurden Ideen gesammelt und die Treffen für Austausch und Vernetzung genutzt.

Am 31. Jänner 2024 hat im Rathaus die Arbeitskreissitzung der „Gesunden Gemeinde“ getagt. Gesundheitsstadträtin Anita Tretthann begrüßte die Teilnehmer herzlich und bat die Gesundheitsanbieter, sich und ihre Projekte für das laufende Jahr vorzustellen. Ebenso wurden aktuelle

gesundheitsmedizinische und gesellschaftliche Herausforderungen aufgegriffen sowie Ideen für weitere Projekte gesammelt. Im Anschluss nutzten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Zeit für ein näheres Kennenlernen sowie individuellen Austausch. Dazu passend hatten zwei Wochen zuvor auch die Initiative „Tut Gut“ des Landes NÖ sowie die Kleinregion „badsooßbrunn“ am 15. Jänner 2024 zu einem Info-Abend zum Thema „Vorsorge Aktiv“ in den Gemeindegemeinschaftssaal der Marktgemeinde Sooß eingeladen. Die Veranstaltung bildete den Startschuss für den nächsten Turnus der „Vorsorge

Aktiv“-Programmreihe, die auf drei Säulen aufbaut und über die kommenden sechs Monate läuft. Im Fokus stehen bei diesem Programm die Punkte Ernährung, Bewegung und mentale Gesundheit, wobei die einzelnen Workshops von professionellen Therapeutinnen und Therapeuten begleitet werden. Die Kurskosten betragen 84 Euro (für sechs Monate).

Interessiert? Dann melden Sie sich bitte an bei Dominik Heinrich unter:
Tel: 0676 / 858 703 44 28
Website: www.noetutgut.at

maler

WISKOCIL

2560 BERNDORF • 2500 BADEN • Tel.: 02672/87828
office@wiskocil.at • www.wiskocil.at

MALEREI • ANSTRICH • TAPETEN • PARKETT • BODENBELÄGE
FASSADEN • VOLLWÄRMESCHUTZ • BESCHRIFTUNGEN

Der Telefonist von Bad Vöslau

PORTRÄT In den Rohrgasse in Bad Vöslau befindet sich ein kleines, aber feines Telephonmuseum. Ins Leben gerufen hat es Hobby-Historiker Gerhard Baumgartner. Der „Stadtanzeiger“ hat ihn besucht.

Gerhard Baumgartner steht in seinem hauseigenen Museum in der Bad Vöslauer Rohrgasse und hantiert mit dem Hörer eines mehr als hundert Jahre alten Telefonapparats. Als er den „Kasten“ 1972 geschenkt bekommen hat, war der älteren Generation die Bedienung dieser Ungetüme noch geläufig gewesen. Heute, ein halbes Jahrhundert später, wissen viele nicht einmal mehr, was eine Wählscheibe ist – vom Kurbelinduktor ganz zu schweigen. Mit einer raschen Drehung betätigt Baumgartner die Telefonkurbel und berichtet mit leuchtenden Augen, wie seinerzeit ein Telefongespräch zustande kam. „Durch das Kurbeln wurde man erst mit einer Vermittlungsstelle verbunden, von der man dann an die gewünschte Telefonnummer weitergeleitet wurde“, erklärt der 78-Jährige und führt den Hörer lächelnd ans Ohr.

Mehr als 400 telefonhistorische Objekte hat Baumgartner seit den 1970er Jahren gesammelt und zunächst in seiner Wohnung deponiert. Als dort der Platz immer kleiner wurde, fasste er 2008 gemeinsam mit seiner Gattin Hannelore den Beschluss, die reiche Telefonsammlung in seine zum Museum umgebaute Gartengarage zu verlegen. 130 Apparaturen, darunter sogar ein taiwanesisches Telefon im Lego-Stil, zieren nun die hübschen Vitrinen. Sie alle sind, wie sich das für ein Museum gehört, mit kleinen Infotafeln versehen. Die meisten Schaustücke habe er geschenkt bekommen, erzählt der Pensionist. „Aber heute würde ich nicht mehr mit dem Sammeln anfangen, weil jeder glaubt, Goldbarren zu vergeben. Das Internet hat den Sammlermarkt stark beeinflusst.“ Tatsächlich



← **Besitzt rund 400** telefonhistorische Objekte: Hobby-Historiker Gerhard Baumgartner in seinem hauseigenen Museum. (Foto: SGBV)

werden Objekte, die früher um Gottes Lohn den Besitzer wechselten, heute im drei- bis vierstelligen Eurobereich gehandelt.

Seit 40 Jahren an der Orgel

Geschärft wurde Baumgartners Begeisterung für technische Geräte bereits im Beruf. 1946 in Bad Vöslau geboren, begann er nach der Schule bei Siemens zu arbeiten – und zwar, wie es der Zufall wollte, in der Telefonabteilung. Mehr als 40 Jahre blieb er seiner Firma (zuletzt als leitender Angestellter im Qualitätsmanagement) treu und trat in den Ruhestand – oder besser gesagt, in den „Unruhestand“. Tatsächlich sind alte Telefone nicht das einzige Hobby, das den rüstigen Pensionisten jung

und agil hält. Wenn Baumgartner nicht gerade seine umfangreiche, aus mehr als 800 Stück bestehende Ansichtskartensammlung sortiert, setzt er sich gerne vor die Pfeifen seiner hauseigenen Kirchenorgel und erfreut die Familie mit einem Präludium. In der Evangelischen Kirche, in der er 40 Jahre lang als Organist tätig war, spielt der 78-Jährige nur noch in Ausnahmefällen. Es gibt schließlich noch anderes zu tun.

Die Vornahme von Transkriptionen zum Beispiel. Ob alte Protokolle, Gedenkbücher oder Zeitungsartikel – Baumgartner hat sie (fast) alle studiert und in eine lesbare, digital abrufbare Reinschrift gebracht. „Das Kur-

rent der städtischen Gemeinde-ratsprotokolle oder des Vöslauer Gedenkbuches konnte niemand mehr lesen, und so habe ich begonnen, sie in die Lateinschrift zu übertragen“, erzählt Baumgartner und legt eine Ausgabe auf den Wohnzimmer-tisch. Gleich daneben ruht ein Stapel mit der von ihm herausgegebenen Buchreihe „Es war einmal“. Die kleinen Büchlein – die vierte Ausgabe geht 2024 in Druck – enthalten Dutzende transkribierte Zeitungsartikel mit Bezug zu Bad Vöslau. So erfährt der Leser etwa, dass es östlich der Südbahn um die Jahrhundertwende ein E-Werk samt Teich und Schornstein gab oder dass man mit einer elektrischen Straßenbahn von Bad Vöslau nach Baden fahren konnte. Nicht jedem bekannt ist wohl auch der Besuch des schwedischen Königs 1961.

Sammlerleidenschaft

Damals freilich war Gerhard Baumgartner noch ein Kind. Und ein Kind ist er, was seine Sammlerleidenschaft betrifft, ein wenig doch geblieben. Die Verabschiedung beim Gartentor fällt herzlich aus – und man lernt: Oft sind es die kleinen Freuden, die einem Leben Erfüllung schenken. Im Haus Nr. 18 in der Rohrgasse darf man dieser Freude nachspüren.



Baumgartner an seiner Hausorgel. (Foto: SGBV)

„Heute würde ich nicht mehr mit dem Sammeln anfangen.“

Gerhard Baumgartner
Telefonsammler

BAD VÖSLAU



OSTER- WOCHENMARKT

SA

30.3.24

8-15

RUND
UM DAS
RATHAUS

Kulinarik
Kunsth Handwerk
Kinderprogramm

badvoeslau.at



COMMUNITY NURSES

KURZ NOTIERT



Die Vorträge der „Demenz-Reihe“ waren gut besucht. (Foto: C. Nurses)

Die Community Nurses Anita Freiler und Mirjam Wiegand haben am 1. Februar 2024 zur abschließenden Informationsveranstaltung zum Thema „Demenz“ eingeladen. Die Reihe war diesen Themen gewidmet:

1. Teil: „Erkennen-Verstehen-Handeln“ in Juni 2023 mit Demenz-Parcours

2. Teil: „Herausforderung-gemeinsam-meistern“ in Oktober 2023 mit Demenz-Parcours

3. Teil: „Alltag-gemeinsam-gestalten“ im Februar 2024

Als Vortragende konnte diesmal Frau Veronika Antonino von Demenz Service NOE in Kooperation mit Community

Nursing Bad Vöslau gewonnen werden. Frau Antonino hielt ihren Vortrag sehr praxisnah, veranschaulichte das Krankheitsbild und gab sehr wertvolle Tipps. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten sich auch an den selbstgebastelten, von der Vortragenden zur Verfügung gestellten Hilfsmitteln zur täglichen Beschäftigung der Menschen mit Demenz sehr interessiert.

Zu erwähnen ist, dass alle drei Veranstaltungen sehr gut besucht waren – eine sehr gelungene und erfolgreiche Bilanz! Dies zeigen auch Zuschriften und Postings in den sozialen Medien. So schrieb etwa eine Userin auf Facebook: „Ich habe letztes Jahr im Herbst die beiden bisherigen Nurses einige Male gebraucht, und muss sagen, die Unterstützung war ganz toll- freundlich, empathisch, und viel Fachwissen. Ohne sie hätte ich nicht gewusst, wohin ich mich wenden kann.“

Community Nurses - Kontakt:
Gesundheits- und Pflegeberatung
Tel: 0664 / 618 34 00
E-Mail: cn@badvoeslau.at



StR Tretthann begrüßte. (Foto: CN)

Kinder-Ferienbetreuung

Auch heuer bietet die Stadtgemeinde Bad Vöslau eine durchgehende Kinderferienbetreuung von 1. Juli bis 29. August 2024 an. Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren werden in der Zeit zwischen 7 und 17 Uhr von pädagogisch geschulten Betreuerinnen umsorgt. Selbstverständlich wird ein Mittagessen angeboten und ein tolles Programm lässt keine Langeweile aufkommen. Der Preis für die Betreuung beträgt 13 Euro pro Tag, die im Vorhinein mittels Zahlschein zu entrichten sind. Das Mittagessen ist im Preis inbegriffen. Das Anmeldeformular wurde in der Volksschule ausgeteilt, zusätzlich finden Sie das Formular auf unserer Homepage. Anmeldeschluss: 30. April 2024.

Osterferienbetreuung

Gemeinsam begeben wir uns auf eine Zeitreise ins Mittelalter, wo ihr im Wald viele Abenteuer erleben werdet. Am letzten Tag veranstalten wir ein mittelalterliches Turnier, bei dem ihr euch in verschiedenen Disziplinen ausprobieren könnt. Wir freuen uns auf euch! Preis: 155 Euro (inkl. waldpädagogischer Betreuung, Programm, Material; exkl. Verpflegung). Um Anmeldung wird gebeten.

Termin: 25. bis 27. März 2024
Zeit: 10 bis 16 Uhr
Ort: Harzberg, Lange Gasse
Website: www.naturplus.at

Putztag auf Merkenstein

Für den 23. März 2024 werden wieder Helfer gesucht, die von 9 bis 12 Uhr mithelfen, in der Burgruine Merkenstein und auch in der Merkensteinhöhle zusammenzuräumen: Unkraut und Pflanzen in der Burg schneiden, Steine wegräumen, Höhle säubern, Wege freimachen. Alle Helfer sind gerne willkommen! Für eine kleine Abschlussjause ist gesorgt. Bitte Handschuhe und ev. Gartenschere mitnehmen. Material wird vom Bauhof zur Verfügung gestellt.

Termin: 23. März 2024
Zeit: 9 bis 12 Uhr
Ort: Auffahrt nach Merkenstein

Infos und Anmeldungen:

Jörg Redl
Tel.: 0676 / 4166820; E-Mail: joerg.redl@raiffeisen-reisen.at

Familienpass

Die Stadtgemeinde möchte auf die Angebote des Familienpass NÖ hinweisen. Diese sind für Familien mit Hauptwohnsitz in NÖ kostenfrei und bieten lohnende Vorteile. Infos und Bezug unter: www.familienpass.at/vorteile

Babytreff im Schloss-Kiga

Der nächste Babytreff findet am Donnerstag, den 7. März 2024, zwischen 15 und 16.30 Uhr im Schlosskindergarten Bad Vöslau statt. Motto: Miteinander spielen, sich austauschen und plaudern.



Der Babytreff findet am 7. März im Schlosskindergarten statt. (Foto: SGBV)

Familienaufstellung

im



Samstag, **06. April** und **15. Juni** 2024

Jeweils von 10.00- circa 15.00 Uhr

Bist du bereit, persönliche Blockaden zu lösen, Beziehungen zu verbessern und emotionale Heilung zu fördern.

Dann lade ich dich herzlich ein, dich an einem der beiden Termine zur systemischen Familienaufstellung anzumelden.



Die Familienaufstellung ist eine kraftvolle, therapeutische Methode, die dazu dient, unbewusste familiäre Dynamiken und Muster zu erkennen und zu lösen. Sie ermöglicht eine tiefgreifende Selbsterkenntnis und fördert persönliches Wachstum.

Begrenzte Teilnehmeranzahl

Aufsteller: € 130,-- (inkl. Vor- und Nachgespräch)

Repräsentanten: € 30,--

Anmeldungen unter 0660/5072007 oder sredl@aon.at

Hypnosepraxis Sabine Redl
Akademische Psychosoziale Beraterin

RE/MAX Immobilien

Carina Flammer, BSc

Ihre persönliche Immobilienberatung

Sie suchen ein neues Zuhause, wollen sich informieren oder möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort



Carina Flammer, BSc

0664 45 14 326

c.flammer@remax-welcome.at

www.remax-welcome.at

Grüner Daumen Gartengestaltung e.U.



LEISTUNGEN

- Hecken- & Strauchschnitt
- Grünflächenbetreuung
- Teich- & Poolbau
- Pflasterungen
- Verlegen von Rollrasen
- Bau von Bewässerungsanlagen
- Baum-, Strauch-, Hecken- und Stauden Pflanzungen
- uvm.

Kontaktieren Sie uns gerne telefonisch oder per E-Mail für ein kostenloses Erstgespräch!

TelNr.: 0681 81736895

E-Mail: gdgartengestaltung@gmail.com

www.gd-gartengestaltung.at

GESUNDE GEMEINDE

Beckenboden - Ein Tabu?

Der Beckenboden taucht gedanklich als „Baustelle“ bei dir auf? Du hast dich mit dem Thema aber noch nie auseinandergesetzt? Du fragst dich, ob Training überhaupt etwas bringen kann? Du weißt nicht, wer für deine Fragen eine gute Ansprechperson wäre? Du hast keine Idee, was du im Alltag für deinen Beckenboden tun kannst? Neben sachlichen Informationen und Anregungen für den Alltag ist in diesem Vortrag Raum für all diese und noch mehr Fragen. Neugierig? Ich freue mich auf den Austausch!

Mag. Doris Vock
Sportwissenschaftlerin

Impulsvortrag mit Fragerunde:

Termin: 8. März 2024
Zeit: 18.30 Uhr
Ort: Schloss Gainfarn,
Hauptstraße 14, Gainfarn

Beratungsdienste

Der Beratungsdienst des Sozialreferates der Stadtgemeinde Bad Vöslau sowie der Gesundheits-Hotline 1450 stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Rechtsberatung:

Mi., 28. Februar 2024, 17 Uhr
Mi., 27. März 2024, 17 Uhr
Telefonische Anmeldung unter
Tel.: 02252 / 76161-513

Sozialberatung:

Nur nach telefonischer Vereinbarung: 02252 / 76161-513

Gesundheitsberatung:

Geschultes diplomiertes Pflegepersonal gibt Ihnen unter der Rufnummer 1450 Empfehlungen, was Sie tun können, wenn Ihnen Ihre Gesundheit plötzlich Sorgen bereitet. Schnell und unbürokratisch wird Ihnen an 366 Tagen zu jeder Tag- und Nachtzeit kompetente Auskunft erteilt. Die Gesundheitsberatung ist mit allen Notrufnummern verbunden und schickt im Akutfall auch die Rettung.

Geburtsvorbereitung Hronek

Seit 25 Jahren bietet Sigrid Hronek-Tomann einen Geburtsvorbereitungskurs für Schwangere ab der 25. Schwangerschaftswoche an. Ihre langjährige Routine als Hebamme im Krankenhaus Baden und Mödling, die Betreuung von über 2.800 Geburten und das Wissen, das sie sich über die Jahre durch stetige Weiterbildung angeeignet hat, möchte sie allen interessierten werdenden Eltern weitergeben. Treffen in der Kleingruppe jeden Donnerstag von 18 bis 19:30 Uhr im Kindergarten Sonnenblumenweg 4 in Bad Vöslau. Die Themeninhalte wechseln laufend. Einstieg jederzeit möglich. Tel. Voranmeldung unter: 0699 / 12626208.



Foto: S. Ebster

Geburtsvorbereitung Pribil

An sechs Abenden bereitet Barbara Pribil Frauen darauf vor, der Geburt vertrauensvoll entgegenzublicken und sich auf das Leben mit ihrem Kind einzustellen. Die Geburtsvorbereitung soll dabei unterstützen, das Vertrauen in den eigenen Körper zu stärken, Entwicklungen zu verstehen und ein gutes Körperbewusstsein auszubilden. Es kommen viele Themen zur Sprache und es bleibt genug Zeit für individuelle Fragestellungen. Auch für werdende Mütter, bei denen ein Kaiserschnitt

notwendig ist, bietet die Geburtsvorbereitung die Chance, sich ausreichend vorbereiten zu können. Informationen zu körperlichen Veränderungen in der Schwangerschaft, dem Ablauf der Geburt/eines Kaiserschnitts, dem Stillen sowie dem Umgang mit dem Neugeborenen und dem Verlauf des Wochenbetts sind wesentliche Bestandteile der Geburtsvorbereitung.

Der nächste Kurs

(je sechs Donnerstag-Abende):

Termin: ab 4. April 2024

Zeit: 18:30 bis 20 Uhr

Ort: Gainfarn Gewölbe,
Brunngasse 65, Gainfarn

Nähere Infos und Anmeldung bei Hebamme Barbara Pribil unter Tel. 0676 / 9616324 oder: email@hebammebarbara.at

Diallo-Zentrum Sport

Jeder Mensch braucht Bewegung, ob jung oder alt. Deshalb sollte der Körper sportlich betätigt werden. Besonders der Bewegungsapparat: Knie, Sprunggelenke und die Wirbelsäule. Viele Schmerzen werden durch Fehlhaltung der Beine oder durch monotone Bewegung verursacht. Zu empfehlen ist: leichte Gymnastik um den gesamten Körper zu mobilisieren. Dazu gehört auch das Faszientraining um verklebtes Gewebe, Muskeln, Bänder, Nerven zu befreien (auch online möglich). Montag und Freitag nach Terminvereinbarung.

Infos und Anmeldung:

Ibrahima Diallo

Hanuschgasse 1, Stiege 2, Top 3c, 2540 Bad Vöslau

Tel. 0676 / 7456557

E-Mail: ibrahim.diallo@aon.at

Website: www.ifrallalo.com

Frauengesundheit

Manuela Choudhry bietet im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ eine vierteilige Workshop-Reihe „Frauengesundheit im Fokus“ (max. Gruppengröße

8 Personen) an. Themen sind: Clean Eating (28. März), „Zeitbetäubung“ (4. April), Power-Posing (11. April) und Praxis-Tipps für den Wiedereinstieg in den Job (18. April). Die Vorträge finden donnerstags zwischen 18 und 20.30 Uhr und dienstags zwischen 9 und 11.30 Uhr statt. Kosten pro Workshop: 45 Euro. Bei Buchung der kompletten Workshop-Reihe: 160 Euro.

Infos und Anmeldung:

Manuela Choudhry, MA

Tel.: 0676 / 744 65 36

Website: www.mcfokus.com

Rotes Kreuz ist „jugendfit“

Um eine Bezirksstelle „jugendfit“ zu machen, sind nach einem Kriterienkatalog 12 Muss- und weitere 24 von 31 Sollkriterien zu erfüllen. Diese Kriterien erfüllt die Bezirksstelle Kottlingbrunn schon die dritte Periode hintereinander. Diese Auszeichnung hat immer 2 Jahre Gültigkeit und wurde somit dieses Jahr abermals erwirkt. Dadurch soll die ausgezeichnete Jugendarbeit der Jugendgruppen aber auch deren Unterstützung der gesamten Bezirksstelle transparent gemacht werden. Im Industrieviertel ist dies bisher nur der Bezirksstelle Kottlingbrunn gelungen. Diese Leistung wird durch die Plakette, welche beim Haupteingang platziert ist, nach außen hin sichtbar gemacht. Das Rote Kreuz ist stolz auf ihre Jugend und deren Betreuer und bedankt sich für das Engagement an der nächsten Generation!



Das RK ist „jugendfit“. (Foto: M. Pock)

WEIN & WIRTSCHAFT

→ **Bürgermeister Flammer** hieß den neuen Fleischhauer Michael Jankovic herzlich willkommen. (Foto: SGBV)



Gainfarner Fleischerei belebt die Nahversorgung

NEUERÖFFNUNGEN Seit Mitte Februar ist die Bad Vöslauer Wirtschaft um zwei Betriebe reicher: einen Fleischereibetrieb in Gainfarn und den Reparaturservice HSG in der Wiener-Neustädter-Straße.

„Der Fleischer auf der Gainfarner Steinplatte“ ist vielen ein Begriff - schließlich war er stets eine beliebte Anlaufstelle, wenn es um Fleisch und Fleischprodukte oder um eine gute Jause ging. Um so erfreulicher ist es, dass nun mit Michael Jankovic ein Nachfolger gefunden werden konnte, der nicht nur den bisherigen Betrieb wieder aufnimmt, sondern auch noch Sortiment und Angebot ausbauen möchte. Für die Kunden ist das eine gute Nachricht. „Mit seiner langjährigen Erfahrung in der Branche steht der Bad Vöslauer Bevölkerung, insbesondere im Stadtteil Gainfarn, wieder ein Fachmann mit seiner Dienstleistung und seinem Anbot zur Verfügung“, sagte Bürgermeister Christian Flammer anlässlich eines Besuchs in der Fleischerei.

Neben unterschiedlichen frischen Fleischsorten, Selchprodukten und Spezialitäten kann künftig auch ein Mittagsmenü inkl. Gebäck im Lokal oder zu Hause genossen werden. Dank dem neuen Delikatessenladen mit Fleischerei und Imbiss ist die Versorgung der Gainfarner wieder gesichert.

Neben Qualität ist auch Nachhaltigkeit das Gebot der Stunde, und so ist es nur vernünftig, wenn Geräte anstatt weggeworfen, repariert und weiterverwendet werden können. Diesen Service bietet nun das neu eröffnete Geschäftslokal HSG Reparaturservice in der Wiener Neustädter Straße Nr. 5 im Zentrum von Bad Vöslau mit langjähriger Erfahrung und kompetenter Beratung. Angeboten wird die Reparatur von Klein- und Großhaushaltsgeräten jedweder Art. Zusätzlich dazu werden sämtliche technischen Dienstleistungen rund um Sat & TV angeboten. Durch den klaren Fokus auf die Reparatur von Bestandsgeräten ist das Unternehmen auch ein Partnerbetrieb des Reparaturbonus des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie. Mehr Infos unter: www.reparaturbonus.at

INFOS UND KONTAKT:

Delikatessen – Fleischerei – Imbiss
Hauptstraße 79
Tel.: 0676 / 5110715

HSG Haushaltsgeräte Express-Reparatur
Wiener Neustädter Straße 5-7
Tel.: 0699 / 10502684

31 Wechsel bei Vöslauer:
Herbert Schlossnikl ist neuer Geschäftsführer

32 Großbauer Jungwinzer:
Zu Besuch bei Obmann Josef Herzog

34 Blutspenden:
Am 22. März ab 12 Uhr in der Thermenhalle

35 Vöslauer Wirtschaft:
Regional einkaufen hat viele Vorteile

36 Ankündigung:
Osterwochenmarkt am 30. März - ab 8 Uhr

ITM College stellt Projekte und Pläne für neue Uni vor

EMPfang Am 26. Jänner 2024 hat das ITM College zur alljährlichen „New Year's Reception“ in die festlich geschmückten Räumlichkeiten des College Garden Hotels eingeladen.

Zahlreiche Ehrengäste, Absolventinnen und Lektoren sind der Einladung gefolgt und konnten eine kulinarische Weltreise mit einer mitreißenden Moderation erleben. Die Organisation Küche, Service und Moderation erfolgten durch die Studierenden der beiden Jahrgänge, die heuer aus rund 20 Nationen beziehungsweise 5 Kontinenten kommen und internationalen Flair und Leben in die Kurstadt bringen.

Im Rahmen der Feierlichkeit stellte das ITM College auch seine nationalen und internationalen Projekte vor, mit Live-Zuschaltungen der Partner aus den USA und dem Oman. Darüber hinaus wurde in Anwesenheit der niederländischen Kooperationspartner das Hochschulprojekt IUC, International Private University College präsentiert, welches am Standort in Bad Vöslau entstehen soll. ITM-Direktor Hans Lichtenwagner ist stolz auf seine Studierenden. „Wir haben eine tolle Studentengruppe und ich freue mich, dass nicht nur inter-



Die Studierenden kommen aus fünf Kontinenten. (Foto: ITM)

ationale Ehrengäste, sondern auch zahlreiche Absolventinnen und Absolventen der Einladung gefolgt sind. In diesem Umfeld ist uns eine globale Vernetzung besonders wichtig.“

Aushängeschild für die Stadt Seit 1986 ist das private, in englischer Sprache geführte ITM College das internationale Aushängeschild für Tourismusausbildung in Österreich. Viele internationalen Studierende haben ihre Tourismusausbildung am ITM College absolviert und sind heute weltweit in Top-Positionen der Tourismuswirtschaft tätig.

Seit 1986 ist das ITM College das internationale Aushängeschild der Tourismus-Ausbildung in Österreich.

Schlossnikl neuer Geschäftsführer bei Vöslauer

VORSTELLUNG Mit Februar 2024 ist die Geschäftsführung der Vöslauer Mineralwasser GmbH neu aufgestellt worden. Herbert Schlossnikl übernahm – nach dem Abgang von Birgit Aichinger – die Alleingeschäftsführung des Marktführers am österreichischen Mineralwassermarkt.

Herbert Schlossnikl, studierter Lebensmittel- und Biotechnologe, ist bereits seit dem Jahr 2000 Teil der Geschäftsführung von Vöslauer. Parallel zu seiner beruflichen Tätigkeit hat er ein MSc-Degree in Innovationsmanagement und den MBA absolviert. Zusätzlich engagiert er sich als Gesellschaftsvertreter der Pet2Pet Recycling Österreich GmbH für Kunststoff-Recycling. Er ist außerdem Obmann des Mineralwasserverbandes und Sprecher des Forums Natürliches Mineralwasser. Als Vorstandsmitglied bei respACT, Österreichs führender Unternehmerplattform für CSR und nachhaltige Entwicklung, arbeitet er daran mit, Österreich zukunftsfit aufzustellen.

Ebenso weiterentwickeln will sich der österreichische Marktführer auf seinem Exportmarkt Nr. 1 Deutschland: „Die Gründung der Vöslauer Deutschland GmbH Ende 2023 markiert einen bedeutenden Meilenstein in der Wachstumsstrategie von Vöslauer Mineralwasser und stellt die Basis für eine solide Entwicklung dar“, so Herbert Schlossnikl. Unterstützt wird der Geschäftsführer von einem erfahrenen Management-Team. „Ich freue mich, mit so einem eingespielten und erfolgreichen Team arbeiten zu können, erfüllt mich mit Stolz“, sagte der neue CEO.

FVV BAD VÖSLAU

Der Fremdenverkehrsverein Bad Vöslau macht auf folgende „weinselige“ Veranstaltungen im Gemeindegebiet aufmerksam:

Freitag, 26. April, 19.30 Uhr: „Schaum-Wein-Schwestern“

Ein perlender, prickelnder und interessanter Abend für Mädels/Damen im Schloss Gainfarn, Genussbeitrag: 25 Euro

Mittwoch, 29. Mai, 19.30 Uhr: „I muas im frühern Leben a Reblaus gwesen sein!“

Humorvoller Abend mit besonderen Wienerliedern und bekannten Interpreten im Volksheim Gainfarn. Genussbeitrag: 19 Euro

Dienstag, 25. Juni und Mittwoch, 26. Juni, 17 Uhr: „Die etwas andere Weinwanderung“

Genussbeitrag: 27 Euro

Der FVV bittet um Anmeldung für alle Veranstaltungen unter: Telefon: 0664 / 8237845 oder E-Mail: info@fvv-badvoeslau.at



Geschäftsführer H. Schlossnikl. (Foto: Vöslauer)

Jungwinzer Großau: Wo die Gemütlichkeit ausg'steckt hat



← Seit 2019 sorgen die Jungwinzer in Großau (mit Obmann Josef Herzog, rechts im Bild) mit Projekten und Veranstaltungen für Aufsehen. (Foto: H. Nitsche)

REPORTAGE „Jung und dynamisch statt oid und damisch.“ Den Leitspruch der Jungwinzer kennt in Großau jeder. Und auch die jungen Leute, die dieses Motto vor sich hertragen. Seit 2019 sorgen die Jungwinzer mit Veranstaltungen und Projekten für Aufsehen. Der „Stadtanzeiger“ bat ihren Obmann zum Gespräch.

Es ist ein trüber Nachmittag Ende Jänner. Der Gastraum des Heurigenbetriebs Herzog-Fürlinger in der Vöslauer Straße in Großau sind die Tische gut besetzt. Hinter der Budel steht Josef Herzog, seines Zeichens Obmann des örtlichen Weinbauvereins und der aus dem Verein hervorgegangenen Jungwinzer-Gruppe. Kaum ist der Traubensaft serviert, legt der 30-Jährige auch schon los. „Wir haben die Jungwinzer gegründet, weil wir etwas für die Weinbetriebe und die Leute in Großau machen wollen“, erzählt er und nennt die jüngste gemeinsame Veranstaltung, den „Bauernsilvester“ am 30. Dezember 2023, als gelungenes Beispiel. „Das haben wir zum ersten Mal gemacht und es ist sehr gut angekommen.“ Bei den Schmankerln, die hier aufgetischt wurden, ist das wohl auch kein Wunder. Bei Suppe, Leberkäse, Krapfen und Wein wurde der Tradition gemäß schon am

Silvester-Vorabend das Jahresende begossen. Freilich durfte der obligatorische Sauschädel nicht fehlen.

„Wir sind ja eher das wilde Bergvolk“

Überhaupt sind die Jungwinzer im Feiern geübt. Ob beim „Blunzenkirntag“, beim „Tag der offenen Kellertür“ (genannt „Hint’Aus“) oder beim „Waldfest“ der Freiwilligen Feuerwehr – überall wird mit angepackt, Wein ausgeschenkt und die Zusammengehörigkeit der Großauer betont. Josef Herzog ist dies das wichtigste Ziel: „Wir Jungwinzer wollen den Zusammenhalt unter den Weinbetrieben fördern“, erklärt er und fügt mit einem Lächeln hinzu: „Wir sind ja eher das wilde Bergvolk.“ Dem „Bergvolk“ gehören alle führenden Weinhauer und Heurigen, die unter anderem originelle Namen wie „Zum Pecherhaus“ führen, an. Die Betriebe von Isabella Karner, Franz Riegler-Dorner sowie Lisa und Peter Grabner-Leitner sind bei den Jungwinzern ebenso mit dabei wie die Herzog-Dynastie mit den Juniorchefs Georg („Waldheurigen“), Bernd („Pecherhaus“) und Josef („Herzog-Fürlinger“). Der Jungwinzer-Obmann muss über die Häufigkeit seines Familiennamens im Ort schmunzeln: „Wir haben in Großau 800 Einwohner und die Hälfte davon heißt Herzog.“

Ein kurzer Lokalauschein im Dorf – sowohl die Fleischerei als auch das einstige Gasthaus führen den Namen – bestätigt diese Tatsache. Für Familie Herzog-Fürlinger ist es der letzte Tag im laufenden Winter-Heurigenkalender, an dem der grüne Buschen „ausg’steckt“ bleibt. Es ist später Nachmittag, bald ist auch der letzte Tisch im Gastraum mit Gästen besetzt und das Serviceteam hat alle Hände voll zu tun. Über zu wenig Besuch kann Josef Herzog – trotz der Teuerungskrise – nicht klagen. „Es ist sogar noch mehr geworden

„Wir haben die Jungwinzer gegründet, weil wir etwas für die Weinbetriebe und die Leute in Großau machen wollen.“

Josef Herzog,
Jungwinzer-Obmann



FVV-Obfrau Maria Haarhofer mit Jungwinzer Josef aus der „Herzog-Dynastie“. (Fotos: SGBV/Nitsche)



als vorher“, sagt er zufrieden. „Wir sind am aufsteigenden Ast.“ Mit „Wir“ meint der 30-Jährige nicht nur seinen eigenen Betrieb, sondern den aller Jungwinzer in Großau. Das Angebot ist, wie ein Blick in die Speisekarte beweist, breit und reicht von Schnitzeln über Punschkräpfen bis hin zu so manchen edlen Tropfen – darunter

Zweigelt, Cuvée, Reisling oder Blauer Portugieser.

Besonders stolz sind die Großauer auf ihren „Jungwinzer-Wein“, einem gemischten Satz aus betriebsübergreifender Produktion, der 2019 vorgestellt wurde und lange Bestandteil jeder einheimischen Weinkarte war. Im Vorjahr legten Josef Herzog und sein Team

nach und nahmen den „Blunzenkirtag“ zum Anlass, um ihre neueste Schöpfung, den „Jungwinzer-Sekt“, der Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Botschaft ist klar: „Wir produzieren miteinander und nicht gegeneinander.“ In der Blunzen-Produktion, neben dem Wein der zweite Pfeiler der Großauer Gastronomie, sei dies nicht viel anders, ergänzt Josef Herzog. „Wir bieten bodenständiges Essen und Trinken. Wir mästen alle unsere Sauen selbst und machen auch unsere Blunzen selbst.“ Laut dem Weinbauobmann wird das „Blunzenstricken“ von allen Jungwinzerbetrieben gepflegt. Und sie sind es auch, die dem „Blunzenkirtag“ seinen Namen gaben.

Zusammenhalt wichtig

Als junges Team sind die Jungwinzer auch online aktiv und bieten etwa auf ihrer Facebook-Seite Infos zu Veranstaltungen an. Die eine oder andere Fotostrecke darf hier freilich nicht fehlen. Die Bilder zeugen vom Zusammenhalt der Jungwinzer und dem Spaß, den man miteinander hat. Dies kommt auch in launigen Postings zum jüngsten „Bauernsilvester“ zum Ausdruck, als man unter anderem die Parole ausgab: „Bleibt jung & dynamisch, weil am 31. samma sicha damisch.“ Humor haben sie auch, die Jungwinzer von Großau.



BEZAHLTE ANZEIGE

Weil die Energie den Unterschied macht:

Heizöl, Diesel, Biodiesel, Pellets,
Festbrennstoffe, AdBlue, Gerätebenzin
Jetzt kostenlos informieren: 0800 222 810

Kreuzmayr GmbH, Süddruckgasse 23,
2512 Traiskirchen, +43 7272 6847-474,
jasmin.marban@kreuzmayr.at, www.kreuzmayr.at



KREUZMAYR
Energie mit Sympathie



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.**Spende Blut.**
www.gibdeinbestes.at

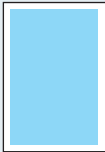
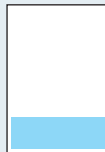
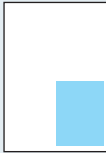
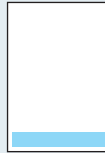
Freitag, 22. März 2024
12:00-14:00 u. 15:00-19:00

Kommen Sie bitte spätestens 30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion

Thermenhalle
BAD VÖSLAU

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit.
Weitere Infos: 0800 190 190

ANZEIGENFORMATE & PREISE

	1/1 Seite 210 x 280 mm € 440,- (s/w) € 650,- (färbig)		1/2 Seite quer 210 x 140 mm € 270,- (s/w) € 390,- (färbig)		1/2 Seite hoch 103 x 280 mm € 270,- (s/w) € 390,- (färbig)		Banner groß 210 x 68 mm € 145,- (s/w) € 210,- (färbig)
	1/8 Seite 103 x 68 mm € 105,- (s/w) € 155,- (färbig)		1/4 Seite 140 x 103 mm € 145,- (s/w) € 210,- (färbig)		1/4 Seite hoch 50 x 280 mm € 145,- (s/w) € 210,- (färbig)		Banner klein 210 x 30 mm € 105,- (s/w) € 155,- (färbig)

Impressum

Medieninhaber:
Stadtgemeinde
Bad Vöslau,
Bgm. Christian
Flammer

Hersteller:
Print Alliance HAV
Produktions GmbH

**Verlags- und
Herstellungsort:**
2540 Bad Vöslau

Chefredaktion:
Dr. Christoph Rella

Autorinnen u. Autoren:
Bgm. Christian Flammer,
DI Martin Rella, Kerstin
Preiß, Mag. (FH) Joelle
Kußnow, Dr. Silke
Ebster (Fotoredaktion)

Änderungen und
Irrtümer vorbehalten.

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
des Stadtanzeigers ist
So., 10. März 2024.

Die Zeitung erscheint
ab 2024 monatlich rund
um den 1. des Monats. Es
wird empfohlen, Termine
um den 1. eines Monats
bereits in der Ausgabe
des Vormonats anzu-
kündigen.

Veröffentlichungen

Sollten Sie dem „Stadt-
anzeiger“ Beiträge und
Fotos für eine Veröffent-
lichung übermitteln, be-
achten Sie bitte die Be-
stimmungen bezüglich
Datenschutz und Ur-
heberrecht. Es ist immer
die Einwilligung der ab-
gebildeten Personen für
eine Veröffentlichung
einzuholen und zu über-
mitteln und es muss das

kostenlose Copyright
(Name des Fotografen)
angegeben sein. Sollten
keine Unterlagen zur
Einwilligung oder zum
Copyright übermittelt
werden, so geht der
„Stadtanzeiger“ davon
aus, dass die Einwilligung
vorliegt, das Copyright
beim Übermittler liegt
und der Übermittler für
beide Angaben haftet.

Kontakt

Zusendungen für den
Stadtanzeiger bitte an:
**stadtanzeiger
@badvoeslau.at**

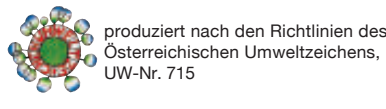
Für Bad Vöslau sind
ökologische und soziale
Nachhaltigkeit wichtige
Werte. Daher wird unse-
re Zeitung besonders
umweltfreundlich und
ressourcenschonend
produziert.













BERATUNG & SERVICE IM FOKUS

Regionales Einkaufen hat viele Vorteile – so sind bei Optik Andreas Freisinger viele Brillen „Made in Austria“. Die VÖWIs setzen aber auch auf kompetente Beratung – so sind Sie mit der Expertise von Mag. Robert Auer bestens beraten.

Gut beraten mit Robert Auer: Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
Egal, ob plötzlicher Unfall oder schwere Erkrankung: Man kann rasch in Situationen kommen, in denen man selbst nicht mehr handlungsfähig ist. Nicht immer möchte man dann auf einen gerichtlich bestellten „Erwachsenenvertreter“ angewiesen sein. Mit der Vorsorgevollmacht bestimmt man selbst, wer im Fall des Falles als Bevollmächtigter handeln und entscheiden darf. Rechtsanwalt Mag. Robert Auer, M.B.L.-HSG, unterstützt gerne bei der Errichtung einer Vorsorgevollmacht und sorgt dafür, dass diese exakt auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmt ist. Auch bei der Errichtung einer Patientenver-

fügung unterstützt er gerne: Sie hält schriftlich fest, welche medizinischen Maßnahmen im Falle von Unfällen oder Krankheiten nicht vorgenommen werden dürfen. Die Inhalte der Patientenverfügung werden bei einem Erstgespräch individuell auf die persönlichen Wünsche abgestimmt. Um verbindlich zu sein, bedarf es zusätzlich zur Errichtung vor einem Rechtsanwalt oder Notar auch der Einholung einer ärztlichen Stellungnahme. All das wird gerne von Rechtsanwalt Mag. Robert Auer organisiert. auer-law.at

12 Jahre Optik Freisinger
Seit mittlerweile 12 Jahren steht Optik Freisinger in Bad Vöslau für freundliches Kundenservice, ausführliche Beratung und innovative Brillenkollektionen. Andreas Freisinger arbeitet – so weit möglich – bevorzugt mit Produkten „Made in Austria“ und aus Europa.







12 Jahre Optik Freisinger bringen ab 1. März 2024 auch einige Neuheiten mit sich – so wird künftig montags das Geschäft geschlossen bleiben, um für die Mitarbeiter mehr Work-Life-Balance zu ermöglichen (restliche Öffnungszeiten bleiben gleich), und das bei gleichbleibendem Lohn. Andreas Freisinger: „Diese Neuerung ist mir aber auch wichtig, da ich das Geschäft immer voll besetzt haben möchte, um das beste Service für unsere Kunden bieten zu können.“ **Jubiläumsaktion von 1. bis 16.3.2024:** Jedes rechte Brillenglas gibt es um nur 12 Euro. www.optik-freisinger.at

Eine Initiative des Vereins Vöslauer Wirtschaft • office@voewi.at • www.voewi.at • Besuchen Sie uns auf Facebook!

Dieser Beitrag wurde von Dienstleistern des VÖWI erstellt. Logos: Andres Gonzales, VÖWI-Igel: Stefan Strasser, Foto: Barbara Windwarder, Text & Grafik: ideenWerkstatt

SA
30.3.24
8-15

OSTER- WOCHENMARKT

HIGHLIGHTS

10:00 | 13:00 Hase Hansi

11:00 | 14:00 Straßenkünstlerin Jonglina

12:00 Biene Sumsi

FAMILIENPROGRAMM

10-13 Ponyreiten
im Schlosspark

10-14 „Der Frühling erwacht“
Erlebnisstation mit Natur Plus

10:30 | 11:30 | 12:30 | 13:30 Führungen
Natur erleben für Familien

10-14 Kinderschminken
im Extrazimmer

11-14 Sumsi-Bastelstation